

# Gesund in Kufstein

Alle Informationen für unsere  
Patienten und Besucher



Bezirkskrankenhaus  
Kufstein

Allgemein  
öffentliches



**INHALTSVERZEICHNIS**

Begrüßung ..... 3

**PATIENTENINFORMATION:**

**1. Allgemeine Informationen ..... 4**

Welche Kosten fallen an? ..... 4  
 Aufklärung & Datenschutz ..... 4  
 Ihre Rechte ..... 6  
 Ihre Meinung ist uns wichtig ..... 6

**2. Unser Krankenhaus ..... 6**

Parken ..... 6  
 Ärztliche Betreuung ..... 6  
 Pflegerische Betreuung ..... 6  
 Wichtige Kontakte ..... 7  
 Essen & Trinken ..... 8  
 Die Hausordnung ..... 8  
 Brandschutz ..... 8  
 Die Rezeption ..... 8  
 Gartenanlage und Spielplatz ..... 8  
 Briefe ..... 8

**3. Informationen zu den Stationen .. 9**

Anwesenheit ..... 9  
 Besuche ..... 9  
 Nutzung von TV und Telefon ..... 9  
 Sonstiges ..... 9  
 Entlassung und Abmeldung ..... 9  
 Mitgebrachte Geräte ..... 10  
 Geld, Schmuck und Wertsachen .... 10

**4. Zusätzliche Angebote ..... 10**

Kapelle ..... 10  
 Seelsorge ..... 10  
 Ehrenamtliche Hospizbegleitung... 10  
 Lotsendienst ..... 10  
 Psychoonkologische Betreuung .... 12  
 Externe Angebote ..... 12

**5. Handgerät, Telefon, TV, Radio .. 12**

Patientenkarte ..... 12  
 Patientenhandgerät ..... 12  
 Telefonieren ..... 12  
 Fernsehen ..... 13  
 Radio ..... 13  
 Internet ..... 13  
 Bedienungsanleitung ..... 13

**6. Informationen zur OP..... 14**

Essen, Trinken und Rauchen ..... 14  
 Körperpflege ..... 14  
 Schmuck & Metallgegenstände .... 14  
 Anästhesie-Vorbereitung ..... 14  
 Einschleusen ..... 14  
 Checkliste ..... 14  
 Das Wichtigste in Kürze ..... 14

**Mobiles Palliativ-Team ..... 15**

**Patientenverfügung ..... 16**

Gesundheits- und Krankenpflegeschule  
 Kufstein und St. Johann in Tirol .... 17

**UNSERE FACHABTEILUNGEN:**

Department für Akutgeriatrie und  
 Remobilisation ..... 18  
 Abteilung für Anästhesie  
 und Intensivmedizin ..... 19  
 Abteilung für Augenheilkunde ..... 20  
 Abteilung für Allgemeine Chirurgie . 21  
 Abteilung für Gynäkologie  
 und Geburtshilfe ..... 22

**Ärzte und Therapeuten in unserer  
 Region ..... 24–29**

Abt. f. Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde 30  
 Abteilung für Innere Medizin ..... 31  
 Abteilung für Kinder-  
 und Jugendheilkunde ..... 32  
 Abteilung für Neurologie ..... 33  
 Abteilung für Psychiatrie ..... 34  
 Abteilung für Radiologie ..... 35  
 Abt. für Orthopädie & Traumatologie 36  
 Abteilung für Urologie ..... 37  
 Endoskopie ..... 38  
 Ambulante Tagesbehandlungen .... 39  
 Überleitungs- & Sozialarbeit ... 40  
 Gesundheits- und Krankenpflege ... 41  
 Physio- und Ergotherapie ..... 42  
 Ernährungstherapie und Labor .... 43  
 Wir sind das BKH Kufstein .... 44–45  
 Leitsystem ..... 46



**IMPRESSUM:**

© 2019, A. ö. BKH Kufstein; Gesund in Kufstein – Alle Informationen für unsere Patienten und Besucher  
 Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Verwaltungsdirektion  
 Layout, Satz, Redaktion, Organisation, Finanzierung: Werbeagentur Duschek, Innsbruck;  
 Druck: Druckerei Aschenbrenner GmbH, Kufstein  
 Bildnachweise: Foto Karg, Manfred Haun, iStockphoto.com, Martin Duschek, hn media  
 Medizinische Informationen: Alle medizinischen Angaben in diesem Magazin dienen lediglich der Information. Sie  
 dürfen auf keinen Fall als Ersatz für eine ärztliche bzw. therapeutische Beratung oder Behandlung gesehen werden.  
 Zugunsten einer besseren Lesbarkeit der Texte haben wir auf ein durchgehendes Gendern, die Verwendung der  
 männlichen und weiblichen Form, weitgehend verzichtet.



V. l. n. r.: Ärztl. Dir. Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller, Stv. GVO BM OSR Josef Dillersberger, Pflegedir. Alexandra Lambauer, MBA, GVO BM Ing. Rudolf Puecher, Stv. Verw.-Dir. Erika Ortlieb, MBA, Stv. GVO BM ÖkR Josef Ritzer, Verw.-Dir. Dr. Wolfgang Schoner

***Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Leserinnen und Leser!***

Das A.ö.BKH Kufstein ist ein Krankenhaus der 30 Gemeinden des Bezirks Kufstein für die Bevölkerung und Gäste unserer Region sowie in manchen Fachrichtungen über unsere Bezirksgrenzen hinaus. Wir sehen es als unsere Aufgabe, den hier lebenden und urlaubenden Menschen hochwertige medizinische Versorgung direkt im Bezirk zugänglich zu machen.

Die enge, kollegiale Zusammenarbeit unter allen Ärzten sichert eine interdisziplinäre, möglichst ganzheitliche Diagnose und Behandlung der Patientinnen und Patienten. Auch die Pflege wird Sie in

Ihrem Krankheits- und Genesungsprozess bestmöglich begleiten und unterstützen. Die Erhaltung und Förderung Ihrer Aktivitäten ist ein Teil unseres Pflegekonzeptes, welches sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert.

Wir sind heute in der Lage, fast alle Erkrankungen und Unfälle im Haus zu behandeln. Mehrere hochspezialisierte Einrichtungen – Intensivstationen, Stroke Unit, Schockraum – ermöglichen eine optimale Erstversorgung bei speziellen Notfällen und tragen damit zu deutlich besseren Behandlungsergebnissen bei. Unser Bestreben ist es, dass Sie sich in

unserem Haus zu jeder Zeit bestmöglich versorgt und gepflegt fühlen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die einzelnen medizinischen Abteilungen näherbringen und Sie auch über weitere Leistungen unseres Hauses informieren. Im ersten Teil des Magazins finden Sie wichtige Hinweise für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige und Besucher.

Wir möchten uns auch bei allen Inserenten und Partnern bedanken, die mit ihren Inseraten die Finanzierung, die Erstellung und den Druck dieses Magazins unterstützen haben.

**Ihre Vorstandsbürgermeister**

GVO BM Ing. Rudolf Puecher – Stv. GVO BM OSR Josef Dillersberger – Stv. GVO BM ÖkR Josef Ritzer

**Ihre Kollegiale Führung**

Prim. Univ.-Doz. Dr. Carl Miller – Alexandra Lambauer, MBA – Dr. Wolfgang Schoner – Erika Ortlieb, MBA  
 Ärztlicher Direktor – Pflegedirektorin – Verwaltungsdirektor – Stv. Verwaltungsdirektorin

***MENSCHLICH – KOMPETENT – ZUVERLÄSSIG***

*„Oberste Priorität für den Gemeindeverband hat eine erstklassige, umfassende und vor allem wohnortnahe medizinische Versorgung im Bezirk Kufstein. Die Bewohner sollen in ihrem Heimatbezirk Zugang zu allen wesentlichen Behandlungsmöglichkeiten haben.“*

*Ihr Vorstand des Gemeindeverbandes*

## SEHR GEEHRTE PATIENTIN! SEHR GEEHRTER PATIENT! SEHR GEEHRTE ANGEHÖRIGE!

Herzlich willkommen im Allgemein öffentlichen Bezirkskrankenhaus Kufstein. Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie umfassend über die Leistungen unseres Hauses sowie die Abläufe, Organisation und Angebote

auf den Stationen informieren. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben oder uns Wünsche oder Anregungen mitteilen wollen, stehen Ihnen die Pflegefachkräfte auf den Stationen natürlich gerne zur Verfügung. Ergän-

zende Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage unter [www.bkh-kufstein.at](http://www.bkh-kufstein.at).

Wir wünschen Ihnen gute Besserung und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Haus!

## 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU IHREM AUFENTHALT

Für Ihre stationäre Aufnahme im A.ö.BKH Kufstein melden Sie sich bitte bei der „stationären An- und Abmeldung“ (Eingangsbereich, links neben der Rezeption: Mo–Fr 7.30–16.00 Uhr). Sollte es Ihnen nicht möglich sein, persönlich dort hinzugehen, bitten Sie einen Angehörigen, die Anmeldung vorzunehmen. Nur in Ausnahmefällen können die Formalitäten auf der Station durchgeführt werden.

### *Für die Aufnahme benötigen Sie folgende Unterlagen:*

- Ihre persönlichen Daten – wenn möglich, bringen Sie ein bereits ausgefülltes Formular mit (Download auf [www.bkh-kufstein.at](http://www.bkh-kufstein.at)).
- Ihre E-Card
- Befunde aus Voruntersuchungen
- Überweisungsschein des zuweisenden Arztes
- Ihre Zusatzversicherung mit Polizzennummer bei Aufnahme als Sonderklassepatient

- Werdende Mütter bitten wir, sich – am besten schon einige Wochen vor dem Geburtstermin – wegen der benötigten Dokumente mit der Hebamme in Verbindung zu setzen.
- Die Aufnahme einer Begleitperson ist nach Rücksprache mit dem Arzt oder dem Pflegepersonal grundsätzlich möglich. Über zusätzliche Kosten informiert die An- und Abmeldestelle.

### **Welche Kosten fallen an?**

Für alle in Österreich sozialversicherten Menschen sind der Krankenhausaufenthalt und eine notwendige medizinische Versorgung in den Ambulanzen – bis auf einen eventuellen Selbstbehalt – grundsätzlich kostenlos. Dennoch gibt es Situationen, in denen Ihnen Kosten entstehen könnten (z. B. wenn Sie in der Sonderklasse liegen möchten). Deshalb informieren Sie sich bitte bei der An- und Abmeldestelle (bei einer stationären Aufnahme) bzw. bei der Ambulanz (in der Sie eine Untersuchung durchführen lassen) – unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne für alle Kostenfragen zur Verfügung.

### **Aufnahme in die Sonderklasse**

Sollten Sie eine Aufnahme in eine höhere Gebührenklasse (Zweibettzimmer-Sonderklasse und Einbettzimmer-Sonderklasse) wünschen, wird Ihnen von der Krankenhausverwal-



tung eine Aufzahlung pro Tag berechnet. Die an der Behandlung beteiligten Primärärzte können ebenfalls ein Honorar einfordern. Sofern die Kostenübernahme nicht durch eine Zusatzversicherung erfolgt, besteht die Verpflichtung, eine angemessene Vorauszahlung zu leisten.

### **Nicht in Österreich krankenversicherte Patienten**

Sollten Sie im Ausland versichert sein, informieren Sie sich – wenn möglich – über die Kostendeckung durch die eigene Sozialversicherung bzw. eine Reiseversicherung. Sofern eine gesetzliche Sozialversicherung besteht, können wir die anfallenden Kosten über das zwischenstaatliche Versicherungsabkommen abrechnen. Dazu benötigen wir Ihre Krankenversicherungskarte und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises. Sofern Sie über keine Sozialversicherung verfügen, werden Ihnen die Behandlungskosten (auf Basis einer gesetzlichen Gebührenordnung) direkt verrechnet.

### **Aufklärung und Datenschutz**

Unsere Ärzte, Therapeuten und Pflegefachkräfte möchten allen Patienten die





# Personalisierte Rehabilitation im Herzen von Kitzbühel

*Im Rehazentrum Kitzbühel, einer Einrichtung des internationalen Gesundheitsdienstleisters VAMED, sind Menschen mit akuten oder chronischen Beschwerden sowie Rehabilitationsbedarf an der richtigen Adresse. Spezialisiert auf Orthopädie/Unfallchirurgie und Neurochirurgie, ist das Rehazentrum Vorreiter in Sachen personalisierte Rehabilitation.*

## Individuell & maßgeschneidert

Was für Sportler schon lange gang und gäbe ist, steht nun auch für Patienten des Rehazentrums auf der Tagesordnung: ein individuelles Therapieprogramm. Dank der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit wird der funktionale Gesundheitszustand des Patienten genau ermittelt – mit dem Ziel, für jeden Patienten ein individuelles Therapieprogramm zu erstellen. Fachärzte für physikalische Medizin, Orthopädie und Innere Medizin, Allgemeinmediziner, Pflegefachkräfte sowie Physio- und Ergotherapeuten, Masseur, Psychologen, Diätologen und Sportwissenschaftler arbeiten dazu eng mit dem Patienten zusammen.

## Über den Hausarzt beantragen

Das Rehazentrum Kitzbühel hat Verträge mit den gängigsten Versicherungsträgern. Die Rehabilitation nach Erkrankungen und/oder bei akuten und chronischen Beschwerden sowie Verletzungsfolgen und Zuständen nach Operationen kann über den Hausarzt oder Operateur eingereicht werden. Aber auch Personen, die vorbeugen und ihre Gesundheit langfristig erhalten möchten, können die Therapie jährlich bei ihrem Hausarzt beantragen und beim entsprechenden Versicherungsträger zur Genehmigung einreichen.

## Gesundheitspakete für Privatpatienten

Die speziellen Gesundheitspakete – wahlweise für eine, zwei oder drei Wochen – sind individuell auf die Bedürfnisse der Privatpatienten abgestimmt. Die zentrale Lage des Hauses, die erstklassige Küche, attraktive Zusatzangebote sowie das Freizeitprogramm im Rehazentrum und in Kitzbühel selbst machen das Genesen besonders leicht.

## Ambulantes Therapiezentrum Kitzbühel

Das Rehazentrum Kitzbühel hat sein Leistungsspektrum um ein ambulantes Therapiezentrum erweitert. Stationäre Patienten können so direkt und optimal weiter- und nachversorgt werden. Externe, ambulante Patienten können die Ressourcen, die Infrastruktur, das Know-how und die Kompetenzen des Rehazentrums für individuelle Therapien nutzen.

**Rehazentrum Kitzbühel**  
Hornweg 32, 6370 Kitzbühel  
Tel. +43 53 56 / 67 067 -0  
office@reha-kitz.at  
www.reha-kitz.at

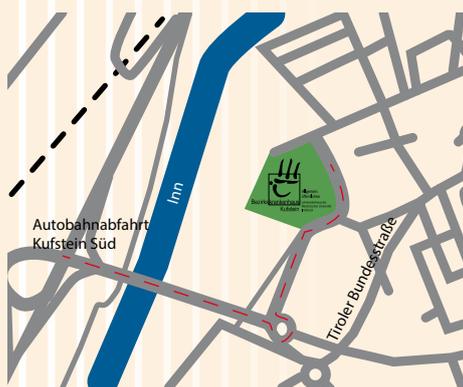


bestmögliche medizinische Betreuung zukommen lassen, um eine rasche Genesung zu erreichen. Leider ist keine Behandlung völlig ohne Risiken oder Nebenwirkungen – seien sie auch noch so gering. Daher werden Sie grundsätzlich vor allen Untersuchungen, Therapien, Pflegemaßnahmen und Eingriffen über Zweck, Art und Wirkung der geplanten Maßnahmen – in für Laien verständlicher Weise – informiert.

Um ein optimales Ergebnis einer Therapie zu gewährleisten, werden Sie von unseren Mitarbeitern über allfällige Vorerkrankungen, erbliche Erkrankungen in der Familie und Lebensgewohnheiten (z. B. Rauchen, Alkoholkonsum) befragt. Diese Daten werden von uns absolut vertraulich behandelt.

## 2. UNSER KRANKENHAUS

Das A.ö. BKH Kufstein liegt verkehrstechnisch besonders günstig und ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Privat-PKW bequem zu erreichen.



### Die Anreise mit dem Privatfahrzeug

Das A.ö. BKH Kufstein befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Autobahnabfahrt Kufstein-Süd und ist gut ausgeschildert.

### Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der nächstgelegene Bahnhof befindet sich im Stadtzentrum von Kufstein, etwa 3 km vom A.ö. BKH Kufstein entfernt.

## Ihre Rechte

Ihre Patientenrechte sind im Tiroler Krankenanstaltengesetz §9a verankert. Ein Auszug des Gesetzestextes ist auf jeder Station ausgehängt. Darin sind Ihr Recht auf qualifizierte ärztliche und pflegerische Betreuung, auf umfassende Information und Aufklärung festgelegt. Außerdem regelt der Paragraf die Bedingungen für eine erweiterte psychologische und seelsorgerische Betreuung und trifft besondere Regelungen für Kinder oder Sterbende.

## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir möchten, dass Sie sich in unserem Krankenhaus wohlfühlen und bemühen uns, Ihren Wünschen gerecht zu wer-

den. Zögern Sie nicht, sich an die zuständigen Mitarbeiter zu wenden, sollten Sie einmal mit einer Leistung nicht ganz zufrieden sein.

Selbstverständlich gehen wir auch jeder Beschwerde nach, die in schriftlicher Form oder im direkten Gespräch an uns herangetragen wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine anonymen Beschwerden bearbeiten können.



## Ärztliche Betreuung

Dank gut ausgebildeter, erfahrener Ärzte und Ärztinnen und einer modernen Infrastruktur können wir unseren Patienten ein umfangreiches Behandlungsspektrum auf höchstem medizinischem Niveau bieten.

Vor allem die gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen medizinischen Abteilungen und mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten zeichnet unser Krankenhaus aus. Bei allen medizinischen Leistungen bemühen sich unsere Ärztinnen und Ärzte um individuelle Betreuung und menschliche Nähe zum Patienten.

## Pflegerische Betreuung

Unsere Bemühungen um den Patienten sind geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Akzeptanz. Wir sind Tag und Nacht für Sie da und bemüht, Sie in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen des Hauses während Ihres Aufenthaltes zu begleiten und zu unterstützen sowie Ihre Selbstständigkeit zu fördern. Wir freuen uns, wenn

	Telefonnummer	E-Mail
Akutgeriatrie	+43 (0)5372 6966-73050	geriatrie@bkh-kufstein.at
Anästhesie und Intensivmedizin	+43 (0)5372 6966-4805	anaesthesie@bkh-kufstein.at
Augenheilkunde	+43 (0)5372 6966-4505	augen@bkh-kufstein.at
Allgemeine Chirurgie	+43 (0)5372 6966-4101	chirurgie@bkh-kufstein.at
Gynäkologie und Geburtshilfe	+43 (0)5372 6966-4601	gynaekologie@bkh-kufstein.at
HNO	+43 (0)5372 6966-3917	hno@bkh-kufstein.at
Innere Medizin	+43 (0)5372 6966-3001	interne@bkh-kufstein.at
Kinder- und Jugendheilkunde	+43 (0)5372 6966-3705	paediatric@bkh-kufstein.at
Mobiles Palliativteam	+43 (0)5372 6966-4850	palliativteam@bkh-kufstein.at
Neurologie	+43 (0)5372 6966-4405	neurologie@bkh-kufstein.at
Palliativmedizin	+43 (0)5372 6966-3035	
Psychiatrie	+43 (0)5372 6966-3805	psychiatrie@bkh-kufstein.at
Radiologie	+43 (0)5372 6966-4901	radiologie@bkh-kufstein.at
Unfallchirurgie	+43 (0)5372 6966-3201	unfallchirurgie@bkh-kufstein.at
Urologie	+43 (0)5372 6966-3301	urologie@bkh-kufstein.at




**T O R E**  
**T Ü R E N**  
**F A S S A D E N**  
**S T A H L B A U**  
**A L U F E N S T E R**  
**R E P A R A T U R E N**  
**B R A N D S C H U T Z**  
**A U T O M . T Ü R E N**

Metallbau Blattl GmbH  
 6322 Kirchbichl, Achenstraße 14  
 Tel: +43 (0) 5332 / 7 22 22  
 Fax: + 43 (0) 5332 / 7 22 22 - 50  
 office@blattl-metallbau.at  
 www.blattl-metallbau.at



Wir drucken schnell - genau - zuverlässig ...

*aus Leidenschaft.*

Aufkleber Banner Citylights Digitaldruck Einladungen  
 Flyer Grafik Imagebroschüre Jahresplaner Kuverts Leinwände  
 Mailings Nummerierungen Offsetdruck Plakate Qualitätsdrucksorten  
 Rollups Stanzen Transparente UV-Lackierung Visiten-, Weihnachtskarten XYZ ...



[www.aschenbrenner.at](http://www.aschenbrenner.at)



Sie uns dabei aktiv behilflich sind. Das Pflegekonzept am A. ö. BKH Kufstein bindet auch die Angehörigen in die weitere Betreuung zur Unterstützung des Genesungsprozesses mit ein.

## Essen und Trinken

Während Ihres Aufenthaltes verwöhnt Sie unsere Küche mit ausgewogener, gesunder Ernährung. Sie können sich aus einem abwechslungsreichen Speiseplan drei verschiedene Menüs zusammenstellen – darunter stets ein Fleischgericht, vegetarische Kost und eine Mehlspeise.

- **Der Menüplan** liegt in Ihrem Zimmer auf. Natürlich sind wir auch bemüht, besondere Wünsche zu berücksichtigen. Zum Frühstück kann aus einem reichhaltigen Angebot gewählt werden. Sonderklassenpatienten bieten wir ein zusätzliches Menü und eine kleine Speisekarte, aus der frei gewählt werden kann.
- **Diätpatienten** können aus zwei verschiedenen Menüs wählen. Jeder Diätpatient wird von unserem Er-



nährungsteam individuell betreut. Gemeinsam mit der ernährungsmedizinischen Beraterin wird eine bekömmliche und schmackhafte Diät zusammengestellt.

- **Unsere gesunden Durstlöcher** in Form von verschiedenen Tees stehen ständig für Sie zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass auf allen Stationen absolutes Alkoholverbot besteht!

## Die Hausordnung

Unsere Hausordnung gilt für das gesamte Krankenhausgelände. Sie ist auf jeder Station sowie im Eingangsbereich (gleich neben der Rezeption) gut sichtbar angebracht.

Bitte beachten Sie, dass in unserem Haus – mit Ausnahme der dafür vorgesehenen Bereiche – striktes Rauchverbot besteht.

## Brandschutz

Das A. ö. BKH Kufstein ist mit einer modernen Brandchutzanlage ausgestattet und somit eines der sichersten Krankenhäuser Österreichs.

Im Falle eines Brandes bewahren Sie bitte Ruhe und befolgen die Anweisungen unseres – für solche Fälle bestens geschulten – Personals.



### *Unbedingt sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen einhalten:*

- Keine Lifte benutzen!
- Zum Verlassen des Gefahrenbereichs folgen Sie bitte den abgebildeten Fluchtweg-Symbolen. Diese führen Sie auf dem sichersten Weg ins Freie.
- Sollten Sie nicht oder nur sehr eingeschränkt gehfähig sein, so wird Sie unser Personal in Sicherheit bringen. Bleiben Sie daher bitte auf der Station und warten Sie auf Hilfe.

## Rezeption

Unsere Rezeption ist rund um die Uhr besetzt. Die Eingangstüren werden ab 22.00 Uhr verschlossen. Für einen späteren Zutritt verwenden Sie bitte die Nachtglocke – der Rezeptionist wird Sie einlassen.

## Briefe

Um die Zuordnung der eintreffenden Post zu erleichtern, informieren Sie bitte Freunde und Bekannte bezüglich Ihrer Zimmernummer und Station.

So sind Briefe an Sie richtig adressiert:



**A. ö. BKH Kufstein**  
**Name des Patienten**  
**Station und Zimmernummer**  
**Endach 27**  
**6330 Kufstein**

Für Briefe, die Sie absenden möchten, befindet sich im Eingangsbereich ein Briefkasten.

## Gartenanlage und Spielplatz

Das A. ö. BKH Kufstein verfügt über eine weitläufige, gepflegte Gartenanlage. Falls keine Bedenken seitens des Arztes bestehen, laden wir Sie in der warmen Jahreszeit und bei schönem Wetter zu einem erholsamen Spaziergang ein.

Bewegung an der frischen Luft fördert Ihre Genesung. Kleine Besucher – und nach Rücksprache mit der Kinderärztin auch unsere jungen Patienten – können unseren Kinderspielplatz gleich neben der Terrasse des Cafés nutzen.

*Öffnungszeiten: 6.00–22.00 Uhr (vor der Sommerzeitumstellung bis 21.00 Uhr), in den Wintermonaten bleibt zur Sicherheit unserer Patienten die Parkanlage komplett gesperrt.*



### 3. INFORMATIONEN ZU DEN STATIONEN

Um einen ungestörten Ablauf auf der Station zu unterstützen, bitten wir Sie, gewisse Dinge während Ihres Aufenthaltes zu berücksichtigen:

#### Anwesenheit

- Bitte halten Sie sich zu den **Visitenzeiten** in Ihrem Zimmer auf, sofern Sie nicht zu einer Untersuchung müssen.
- **Beim Verlassen der Station** – auch wenn Sie nur ins Café oder zum Frisör gehen – bitten wir Sie, stets unsere Pflegekräfte zu informieren. So können wir sicherstellen, dass keine Termine für Untersuchungen oder Visiten versäumt werden. Geben Sie auch an, wo Sie im Bedarfsfall zu erreichen sind.
- Wir machen darauf aufmerksam, dass das **Verlassen des Geländes** während eines stationären Aufenthaltes am A. ö. BKH Kufstein aus medizinischen und versicherungstechnischen Gründen nur mit ärztlicher Genehmigung erfolgen darf.

#### Besuche

- **Die Besuchszeiten** in unserem Krankenhaus sind so angelegt, dass wir einerseits unseren Patienten die benötigte Ruhe garantieren und andererseits auch berufstätigen Angehörigen Besuche ermöglichen. In besonderen Fällen können in Absprache mit den Pflegefachkräften auch abweichende Regelungen getroffen werden.
- Die Patienten auf den **Intensivstationen** benötigen besonders viel Ruhe. Wir ersuchen daher Angehörige, sich vor ihrem Besuch mit dem behan-

delnden Arzt oder dem Pflegepersonal in Verbindung zu setzen. Grundsätzlich ist ein Besuch nur von 14.00 bis 19.00 Uhr und nur durch nahestehende Personen möglich.

- Um die **Intimsphäre unserer Patienten** zu wahren, bitten wir Besucher, während einer Untersuchung oder einer Behandlung – auch innerhalb der Besuchszeiten – das Zimmer zu verlassen.



#### Nutzung von TV, Telefon und WLAN (BKH-Guest)

- Bitte beachten Sie, dass einige unserer Patienten mehr **Ruhe** benötigen. Ab 22.00 Uhr werden Telefongespräche daher nur mehr in dringenden Fällen weitervermittelt. Verlassen Sie bitte für spätabendliches Telefonieren mit Ihrem privaten Handy das Zimmer, um Mitpatienten nicht zu stören.
- Ab 22.00 Uhr bitten wir unsere Patienten, nur mehr die **TV-Geräte im Aufenthaltsraum** zu benutzen.
- **Private Handys und eigenes WLAN** sind auf den Stationen bzw. in Bereichen ohne empfindliche medizinische Geräte grundsätzlich erlaubt. Bitte beachten Sie unbedingt die entsprechenden Hinweisschilder.

#### Sonstiges

- **Rauchen** ist im A. ö. BKH Kufstein grundsätzlich nicht erlaubt. Wenn Sie rauchen möchten, können Sie sich im eigens dafür vorgesehenen Bereich im Café und vor dem Haupteingang unseres Hauses aufhalten.
- Erkundigen Sie sich auf der Station, wann die **Essensbestellung** erfolgt. Sollten Sie in dieser Zeit nicht auf Ihrem Zimmer sein, wenden Sie sich bitte vorher an unsere Pflegemitarbeiter. Falls sie keine Wünsche äußern, wird automatisch das Normalmenü bestellt.
- Bitte beachten Sie, dass **Topfpflanzen** auf den Zimmern aus gesundheitlichen Gründen nicht erlaubt sind.

#### Entlassung & Abmeldung

Vor Ihrer Entlassung händigen Ihnen unsere Mitarbeiter auf der Station den Arztbrief für Ihren weiterbehandelnden Arzt aus. Zusätzlich erhalten Sie weitere Informationen, Rezepte und Untersuchungstermine. Bitte erledigen Sie die notwendigen Formalitäten für Ihre Entlassung in der An- und Abmeldestelle neben der Rezeption (7.30–16.00 Uhr), an Sonn- und Feiertagen in der Anmeldestelle der unfallchirurgischen Ambulanz (09.00–17.00 Uhr). An diesen Stellen erhalten Sie auch eine Aufenthaltsbestätigung. Sollten Sie Unterstützung bei Ihrer Entlassung benötigen, so helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Überleitungs- und der Sozialarbeit gerne weiter. Vergessen Sie nicht, Ihre Wertsachen rechtzeitig aus dem Safe zu holen, allfällige Gebühren zu zahlen und die Patientenkarte zurückzugeben.

## Mitgebrachte Geräte

Gerne dürfen Sie auch Ihre eigenen medizinischen Geräte (z. B. Blutdruckmessgerät) oder andere technische Apparate (z. B. Laptop) mit ins A. ö. BKH Kufstein bringen. Diese müssen jedoch in technisch einwandfreiem Zustand sein und dürfen keinesfalls:

- die Sicherheit von Dritten (Patienten, Mitarbeitern etc.) gefährden (z. B. elektrische Heizdecken),
- die eigene Diagnostik, Behandlung oder Pflege sowie jene der anderen Patienten beeinträchtigen,
- die funktionellen Abläufe im BKH beeinflussen,
- die Fluchtwege verstellen
- oder sich unzumutbar auf das Wohlbefinden Dritter auswirken.

Die Bedienung Ihrer medizinischen Geräte durch unsere Mitarbeiter ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Ausgenommen sind nur jene Apparate mit gültiger Prüfplakette, deren Verwendung medizinisch indiziert und deren Anwendung

für den Verlauf der Behandlung vorteilhaft ist (z. B. speziell auf den Patienten eingestellte Geräte).

Der Anwender muss außerdem mit der Bedienung des Gerätes vertraut und im Falle von Hochrisikoprodukten dafür nachweislich eingeschult worden sein.



Foto: Kaig

Besonders kritisch sind Flüssigsauerstoffbehälter, die nur in dafür geeigneten Räumen gelagert und abgefüllt werden dürfen.

**Halten Sie bitte in jedem Fall vorher Rücksprache** mit unseren Mitarbeitern und melden Sie unbedingt jedes

mitgebrachte Gerät dem medizinisch-pflegerischen Personal. Das A. ö. BKH Kufstein übernimmt für mitgebrachte Geräte jedenfalls keine wie auch immer geartete Haftung.

## Geld, Schmuck und Wertsachen

Unser Krankenhaus ist ein öffentlich zugänglicher Ort, an dem gerade zu Besuchszeiten ein reges Kommen und Gehen herrscht. Es ist uns deshalb leider nicht möglich, Diebstähle auszuschließen. Daher bitten wir Sie um Verständnis, dass wir für Wertsachen, die nicht im Safe deponiert wurden, sowie für persönliche Gegenstände und Kleidungsstücke keine Haftung übernehmen können. Lassen Sie größere Geldbeträge, Scheckkarten, Schmuck oder andere Wertsachen zu Hause. Sollten Sie dennoch Wertsachen bei sich haben, bitten wir Sie, diese im Safe der zentralen An- und Abmeldestelle zu deponieren (Mo–Fr, 7.30–16.00 Uhr). In Ausnahmefällen können Sie Wertsachen auch dem Pflegepersonal zur Hinterlegung anvertrauen.

## 4. ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE AM A. Ö. BKH KUFSTEIN

### Kapelle

Unsere Kapelle ist ganztägig für Patienten und Angehörige geöffnet. Die Sonntagsfeier findet wöchentlich um 10.00 Uhr statt und wird über unseren Krankenhaussender (Infokanal 1) übertragen. Jeweils donnerstags um 18.00 Uhr wird ein Gottesdienst gefeiert.

### Seelsorge

Die Seelsorge im A. ö. BKH Kufstein ist ökumenisch ausgerichtet und steht Angehörigen jeder Konfession offen. Unsere Seelsorger und Seelsorgerinnen der katholischen und evangelischen Kirche möchten während Ihres Aufenthaltes für Sie und Ihre Familie da sein. Auf Wunsch werden auch Kontakte zu anderen Religionsgemeinschaften hergestellt. Unsere Seelsorger und Seelsorgerinnen



sind aber auch für Sie da, wenn Sie keiner Religion angehören und einfach nur das Gespräch suchen.

### Ehrenamtliche Hospizbegleitung der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

- Beratung und Begleitung von schwerkranken Menschen und deren Angehörigen über einen längeren Zeitraum in der letzten Lebensphase
- Sprechstunden im Büro, A. ö. BKH Kufstein, 2. Stock
- 9.00–12.00 Uhr nach Vereinbarung
- Tel.: 0676/8818890

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den aufliegenden Broschüren oder Sie wenden sich an unsere Pflegefachkräfte.

### Lotsendienst

Die Freiwilligen des ehrenamtlichen Lotsendienstes helfen Patienten und Besuchern, sich im Haus zu orientieren. Dabei geht es nicht nur um Orientierungshilfe,



## Honeywell Building Solutions

**Honeywell**  
THE POWER OF CONNECTED

Healthcare –  
innovative  
Technologie für  
messbare  
Ergebnisse

Honeywell Austria Ges.m.b.H.,  
Büro Tirol  
Grabenweg 69, Top 2-18  
6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0)512 364866-0  
e-mail: info.austria@honeywell.com  
www.honeywell.at  
Niederlassungen in allen Bundesländern!

[www.jastrinsky.at](http://www.jastrinsky.at)

Jastrinsky GmbH & Co Kommanditgesellschaft  
Nußdorferstraße 2-4, A 5020 Salzburg, office@jastrinsky.at

**JASTRINSKY**  
Baumanagement plus

Anzeige

## DER DORFMETZGER AUS THIERSEE-TIROL

Hans Pfluger · 6335 Thiersee  
Tel. 05376 5236 · metzgerei@pfluger.at



Der Spruch  
„Lass Essen Deine Medizin sein“  
kommt nicht von ungefähr.



[www.riedhart.at](http://www.riedhart.at)

**eurogast**  
**Riedhart**

Der Partner für  
Gastronomie und Hotellerie.

Riedhart Handels GmbH  
Innsbrucker Straße 96  
6300 Wörgl  
+43(0)5332/72106  
office@riedhart.at

Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den hier angeführten Produkten um Medizinprodukte zur Anwendung für Patienten handelt. Vor Gebrauch dieser Produkte muss die Gebrauchsinformation beachtet und ärztlicher Rat eingeholt werden.

**GRATIS APP**  
mySugr Pro  
statt € 27,99 jährlich  
bei Verwendung mit  
Accu-Chek Guide **mySugr**

**Accu-Chek® Guide System:  
Blutzuckermessen auf den Kopf gestellt**

**Einfach messen:**  
Beleuchteter Teststreifeneinschub,  
breite gelbe Blutauftragsfläche,  
Teststreifenauswurf

**Smart gespeicherte Werte:**  
Sendet Werte automatisch  
an mySugr

**Clevere Teststreifendose:**  
Neue Dose verhindert das  
Herausfallen der Teststreifen

Testen Sie jetzt das neue Accu-Chek Guide Blutzucker-  
messsystem unter [www.accu-check.at/guide](http://www.accu-check.at/guide)

ACCU-CHEK, ACCU-CHEK GUIDE und SOFTCLIX sind  
Marken von Roche. Alle weiteren Produktnamen und  
Marken gehören den entsprechenden Eigentümern.  
© 2019 Roche Diabetes Care.

**Roche**

[www.accu-check.at](http://www.accu-check.at)  
Roche Diabetes Care Austria GmbH  
1200 Wien, Handelskai 94-96  
Diabetes-Hotline: 01/277 27-355

Find us on  
**facebook®**  
[www.facebook.com/accucheat](http://www.facebook.com/accucheat)

**ACCU-CHEK®**

sondern auch darum, gemeinsam zu warten und einfach füreinander da zu sein.

## Psychoonkologische Betreuung

Ausgebildete Psychoonkologen bieten Menschen mit einer Krebserkrankung psychotherapeutische Hilfe an:

- psychotherapeutische Gespräche
  - medikamentöse Therapie
  - Erlernen von Entspannungsmethoden
- Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den aufliegenden Broschüren oder Sie wenden sich an unsere Pflegefachkräfte.



## Externe Angebote

- *Fußpflege*: Organisation über Pflege-mitarbeiter

- *Bank*: Filiale der Tiroler Sparkasse im EG mit Bankomat (Mo–Fr 8.00–13.00 Uhr) Telefon: 05 0100 - 76015
- *Friseur*: Mo–Fr 9.00–17.00 und Sa 8.00–13.00 Uhr, Telefon 05372/6966-1356
- *Blumenkiosk*: Mo–So 10.00–16.00 Uhr
- *Café mit Kiosk*: Mo–Do 8.00–19.00 Uhr, Fr 8.00–18.00, Sa, So u. Feiertag 9.00–18.00 Uhr

## 5. PATIENTENHANDGERÄT – RADIO – TELEFON – TV – PATIENTEN-WLAN

(Stand: 3/2019)

### Patientenkarte

Wenn Sie während Ihres Aufenthaltes fernsehen, über unser Festnetz telefonieren oder unser WLAN nutzen möchten, benötigen Sie eine Patientenkarte. Diese erhalten Sie beim Automaten (Mediacenter) im Erdgeschoß gegenüber der Rezeption.

- Zu entrichten ist eine Gebühr von € 20,- (davon € 10,- Pfand und € 10,- Guthaben).
- Nach Rückgabe erhalten Sie Restguthaben und Kaution zurück. Sollte die Karte verloren gehen, kann keine Rückerstattung erfolgen.
- Der Kontostand ist über die Taste (4) am Telefon abrufbar.
- Aufladen der Karte ist an jedem Aufbuchungsautomaten möglich.

### Zum Anmelden

Über Ihren **Telefonapparat** (siehe Abbildung Seite 13) auf Ihrem Zimmer müssen Sie die Patientenkarte aktivieren:

1. Stecken Sie Ihre Karte in den vorgesehenen Schlitz am Telefon,
2. heben Sie den Hörer ab und drücken Sie „Anmelden“ (1)
3. eine Ansage mit anschließendem Freizeichen ertönt.

Nun ist Ihr Gerät aktiviert.

### Achtung:

Solange die Karte aktiviert ist, wird Ihnen automatisch die tägliche Grundgebühr für Telefon und Fernsehen abgebucht.

### Zum Abmelden:

1. Heben Sie den Hörer ab,
2. drücken Sie die Taste „Abmelden“ (2),
3. warten Sie auf die Ansage und das Freizeichen.
4. Entnehmen Sie die Karte.

### Patientenhandgerät

Neben Ihrem Bett befindet sich ein Patientenhandgerät in der Form eines Telefonhörers. Es dient einerseits als Rufanlage, kann aber auch das Radio steuern.

- Rote Ruftaste (A): direkte Verbindung zum diensthabenden Pflegepersonal, wenn Sie etwas brauchen oder Hilfe benötigen.
- Leselicht (B): kann mit der gelben Taste ein- und ausgeschaltet werden.



**Telefonieren**

Gemeinsam mit der Patientenkarte erhalten Sie auch eine eigene Rufnummer, die Sie Ihrem Einzahlungsbeleg entnehmen können. Ihre Angehörigen erreichen Sie dann unter: **+43 (0) 5372-6966 + pers. Durchwahl**

Damit die Rezeptionisten die Rufnummer Ihrem Namen zuordnen können, lassen Sie diese bitte gleich bei der Rezeption registrieren.

**Steuerung über das Telefon:**

1. Mit der Taste „TV ein/aus“ (5) können Sie den Fernseher aktivieren.
2. Mit den Tasten „Prog.+“, „Prog.-“ (6) wählen Sie das gewünschte Programm.
3. Den Kopfhörer stecken Sie links oben am Telefon (7) ein.
4. Mit dem Schieber (8) regeln Sie die Lautstärke.
5. Mit der Taste „TV ein/aus“ (5) schalten Sie den Fernseher wieder ab.

**Achtung:** Wird der Fernseher von mehreren Patienten genutzt, so kann jeder Patient, dessen TV-Taste aktiviert ist, den Fernseher steuern. Das Gerät schaltet sich erst aus, wenn alle Patienten im Zimmer die TV-Taste ausgeschaltet haben.



Für Anrufe von Ihrem Apparat nach außen wählen Sie bitte zuerst eine „0“. Private Handys und Smartphones können Sie überall dort nutzen, wo dies aus Sicherheitsgründen nicht ausdrücklich untersagt ist.

**Fernsehen**

In den meisten Zimmern des Hauses befindet sich ein Fernsehgerät, das gegen eine Gebühr (s. Patientenkarte) genutzt werden kann. Die genauen Kosten entnehmen Sie bitte dem Aushang. Zum Fernsehen benötigen Sie Kopfhörer, die an der Rezeption gegen Gebühr erhältlich sind.

**Empfangbare Programme:**

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1 Messeübertragung (Sonntag): kostenfrei | 4 ORF 2              |
| 2 Informationsfilm des BKH: kostenfrei   | 6 Servus TV          |
| 3 ORF 1                                  | 8 ZDF                |
| 5 ATV                                    | 10 Regio TV Kufstein |
| 7 ARD                                    | 12 3sat              |
| 9 BR 3                                   | 14 RTL               |
| 11 Puls 4                                | 16 RTL 2             |
| 13 Sat.1                                 |                      |
| 15 Pro7                                  |                      |

- |              |             |
|--------------|-------------|
| 17 Super RTL | 18 VOX      |
| 19 Kabel 1   | 20 Tirol TV |
| 21 EUROSPORT | 22 Sport 1  |

**Radio**

Der Radioempfang ist kostenlos. Benutzen Sie bitte zum Radiohören einen Kopfhörer – dieser ist bei der Rezeption gegen Gebühr erhältlich.

1. Schließen Sie den Kopfhörer an der Leiste oberhalb des Bettes an.
2. Wählen Sie über das Patientenhandgerät (siehe Abbildung Seite 12) mit der Taste „P“ den gewünschten Sender. Mit den Tasten „+“ und „-“ bzw. „<“ und „>“ regeln Sie die Lautstärke.

**Folgende Programme können Sie bei uns empfangen:**

- |                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| 1 Ö3              | 2 Life Radio Tirol |
| 3 Radio Unterland | 4 Radio Tirol      |
| 5 Ö1              |                    |

**Patienten-WLAN (BKH-Guest)**

Mit Ihrer im Telefon angemeldeten Patientenkarte können Sie auch unser WLAN (BKH-Guest) benutzen. Beim Ausleihen der Karte erhalten Sie einen Kassenbeleg. Auf diesem befindet sich Ihr WLAN-Passwort. Mit diesem Passwort können Sie sich auf der Login-Seite des Gäste-WLANs anmelden. Das WLAN ist in der Grundgebühr der Patientenkarte mitenthalten.

**Bedienungsanleitungen**

Detaillierte Bedienungsanleitungen liegen in Ihrem Nachtkästchen. Wenn Sie noch Fragen haben oder mit der Bedienung der Geräte nicht zurechtkommen, so wenden Sie sich bitte an unsere Pflegemitarbeiter – sie helfen Ihnen gerne weiter. Weitere Informationen zur Bedienung von Telefon und Fernseher und über alle aktuellen Gebühren sind im Übrigen auch über die Taste „Bedienhinweise/Gebühreninfo“ (3 bzw. 4) an Ihrem Telefon abrufbar.

## 6. INFORMATION ZU OPERATIVEN EINGRIFFEN

### *Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!*

Wenn Sie für einen operativen Eingriff ins A. ö. BKH Kufstein gekommen sind, lesen Sie sich bitte folgende Informationen aufmerksam durch. Beachten Sie vor allem die Hinweise zur OP-Vorbereitung, um in Ihrem eigenen Interesse Unannehmlichkeiten und Komplikationen zu vermeiden.

### Essen, Trinken und Rauchen

Sie müssen zum Zeitpunkt des Eingriffes nüchtern sein! Das heißt, am Vortag bitte ab 24.00 Uhr nichts mehr essen. Klare Flüssigkeiten (Wasser, Tee) können Sie schluckweise bis 05.30 Uhr am Morgen des OP-Tages zu sich nehmen. Raucher müssen ihren Zigarettenkonsum ebenfalls ab 05.30 Uhr einstellen.

### Körperpflege

Für die OP ist es wichtig, die Keimzahl auf Ihrer Haut zu reduzieren – ganz besonders im zu operierenden Bereich.

- Bitte nach Möglichkeit am Morgen vor der OP nochmals duschen.
- Bei manchen Operationen ist eine Rasur nötig: Wenn möglich, noch vor der Körperpflege am Tag der Operation durchführen.
- Bei Eingriffen im Bauchbereich achten Sie bitte besonders auf die Nabelreinigung.
- Verwenden Sie keine rückfettenden Pflegeprodukte, da diese die Wirkung der Desinfektionsmittel vermindern.
- Auch empfehlen wir eine Haarwäsche – möglicherweise sind Sie dazu noch einige Tage nach der Operation nicht selbstständig in der Lage.
- Ihre Finger- und Zehennägel sollten kurz und sauber sein. Bei Verunreinigungen steigt die Infektionsgefahr erheblich. Zudem ist das Entfernen von Nagellack notwendig, um das Messen der Sauerstoffsättigung durch einen Fingerclip zu ermöglichen. Haben Sie

künstliche Nägel, entfernen Sie bitte auf jeder Hand einen.

- Das krankenhauseigene Nachthemd und die Antithrombosestrümpfe bitte erst nach der Körperpflege anziehen.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Pflegepersonal der Station.

### Schmuck und Metallgegenstände

Bei den meisten Operationen wird elektrischer Strom zur Blutstillung verwendet. Durch Metallgegenstände besteht Verbrennungsgefahr. Deshalb entfernen Sie bitte alle Schmuckstücke und Piercings vollständig! Zahnprothesen, Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräte verwahren Sie am besten selbst im Zimmer. Wenn Sie diese Gegenstände dringend benötigen, können Sie diese auch an der Bettenschleuse in Verwahrung geben. Sie werden Ihnen dann im Aufwachzimmer retourniert. Kontaktlinsen bitte jedenfalls im Zimmer entfernen.

### Anästhesie-Vorbereitung

45–60 Minuten vor der geplanten Operation erhalten Sie die vom Anästhesisten verordneten Medikamente (meist eine kleine Tablette, mit wenig Wasser zu schlucken). Gehen Sie vorher noch zur Toilette. Nach der Einnahme des Medikamentes dürfen Sie nicht mehr alleine aufstehen, da durch die Medikamentenwirkung ein Schwindelgefühl eintreten kann.

### Einschleusen

Kurz vor Operationsbeginn werden Sie vom Pflegepersonal der Station zur OP-Schleuse gebracht. Mit Unterstützung des Schleusenpersonals bringt Sie ein vorgewärmtes, automatisches Band auf den OP-Tisch. Hier bekommen Sie eine Haube zum Abdecken der Haare. Die Pflegemitarbeiter des OP-Teams helfen Ihnen beim Entkleiden und decken Sie mit warmen Tüchern zu – so wird auch Ihre Intimsphäre gewahrt. Bei manchen

Operationen müssen Sie auch die Unterwäsche (Slip, Unterhose) ablegen – bei großen Operationen wird meist ein Blasenkatheter gelegt.

### Checkliste: Anästhesie & OP-Bereich

Am A. ö. BKH Kufstein arbeiten wir mit der „Surgical Safety Checklist“ der WHO (Weltgesundheitsorganisation). Dabei werden Patientendaten und Besonderheiten jeweils vor dem Einleiten der Narkose, vor dem ersten Schnitt des Operateurs und bei Beendigung der Operation überprüft. Patienten werden dabei die gleichen Fragen von unterschiedlichen Personen mehrmals gestellt. Dies ist Teil unseres Sicherheitskonzeptes und sorgt für ein Höchstmaß an Patientensicherheit. Wir bitten Sie um Verständnis.



### Das Wichtigste in Kürze

- Sie müssen vor dem Eingriff nüchtern sein!
- Achten Sie auf die Hinweise zur Körperpflege!
- Entfernen Sie Schmuck, Piercings und Nagellack!
- Gehen Sie vor dem Einnehmen der „Vorbereitungstablette“ zur Toilette!

Für weitere Fragen steht Ihnen das Pflegepersonal auf Ihrer Station gerne zur Verfügung.



## MOBILES PALLIATIVTEAM KUFSTEIN-KITZBÜHEL

Palliativbetreuung ist eine umfassende pflegerische und medizinische Betreuung für Patienten und ihre Familien, die angewandt wird, wenn kaum oder keine Aussicht auf Heilung der Erkrankung besteht. Dazu zählen etwa Krebs, neurologische Erkrankungen (ALS, Demenz, Parkinson) oder austerapierte Lungen-, Nieren- und Herzerkrankungen. Die Palliativbetreuung kann daher als Gegensatz zur auf Heilung ausgerichteten (kurativen) Therapie verstanden werden. Oberstes Ziel ist die Linderung von Beschwerden und die Steigerung der Lebensqualität. Leitfaden sollte dabei immer der Wille des Patienten sein. Der Begriff „Palliativ“ stammt aus dem Lateinischen und leitete sich ab von „Pallium“, was so viel heißt wie „Mantel“ oder „Umhüllung“.

### Betreuung im eigenen Heim

Seit 2017 ist das mobile Palliativteam Kufstein-Kitzbüchel in den beiden Bezirken tätig und besucht Betroffene und Angehörige in den eigenen vier Wänden. Die Betreuung durch das multiprofessionelle Team aus Ärztinnen, Ärzten und Pflegepersonal ist kostenlos und bewusst niederschwellig. Das heißt, dass die Patientinnen und Patienten, die Angehörigen oder Bezugspersonen, der behandelnde Fach- oder Hausarzt oder auch der Pflegedienst diesen Service anfragen können.

### Leistungen des Palliativteams

Die ganzheitliche Betreuung durch das interdisziplinäre Palliativteam umfasst ein breites Leistungsspektrum:

- Betreuung von Menschen mit einer unheilbaren, fortschreitenden Erkrankung sowie deren Angehörigen
- Unterstützung für eine bestmögliche Betreuung zu Hause beziehungsweise bei Bedarf Vermittlung zu einer anderen Einrichtung
- Beratung aller involvierten Gesundheitsdienstleistenden wie Hausärztinnen und -ärzten, Hauskrankenpflege und HospizmitarbeiterInnen sowie Gesundheitseinrichtungen wie Pflegeheimen oder Krankenhäusern in medizinischer, pflegerischer, sozialrechtlicher und psychologischer Hinsicht
- Unterstützung bei der Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen



Patientinnen und Patienten in Österreich haben mit der Patientenverfügung die Möglichkeit, bestimmte medizinische Behandlungen von vornherein abzulehnen. Sie ist ein Instrument der Selbstbestimmung, sollte der Patient durch einen Unfall oder im Verlauf einer schweren Erkrankung nicht mehr imstande sein, seine Wünsche zu äußern. Die Tiroler Patientenvertretung (TPV) in Innsbruck hilft beim Verfassen der rechtsgültigen Verfügung. Dieser Service ist kostenlos.

Eine Patientenverfügung (PV) ist eine Willenserklärung, mit der ein Patient eine medizinische Behandlung (z. B. lebensverlängernde Maßnahmen) ablehnt. Sie wird erst dann wirksam, wenn sich der Patient zum Zeitpunkt der Behandlung nicht mehr sinnvoll äußern kann – sei es physisch oder psychisch bedingt. Solange der Patient dazu fähig ist und Willenserklärungen abgibt, gelten diese.

## Wer kann eine PV errichten?

Jede Person ab 18 Jahren kann eine Patientenverfügung errichten, wenn die Person *entscheidungsfähig* ist. Das bedeutet, sie muss die Konsequenzen einer abgelehnten Behandlung verstehen, um ausgehend davon die Entscheidung treffen zu können. Damit die PV verbindlich ist, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, z. B.:

- Aufklärung durch den Arzt
- konkrete Beschreibung der abgelehnten medizinischen Maßnahmen
- Errichtung bei *Rechtsanwalt, Notar, Erwachsenenschutzverein, TPV*
- Gültigkeit (*acht Jahre*, außer bei kürzerer Begrenzung der Wirksamkeit)

Fehlt *eine* Voraussetzung, so ist die PV nicht verbindlich, sondern eine sonstige Patientenverfügung, die von Ärzten immerhin als Orientierungshilfe berück-

sichtigt werden muss. Eine sonstige PV kann sich inhaltlich von einer verbindlichen Patientenverfügung unterscheiden.

## Was steht in der PV?

In einer verbindlichen Patientenverfügung sind die einzelnen abgelehnten medizinischen Behandlungen konkret angeführt. Sie muss den strengen Formvorschriften entsprechen. Für eine sonstige PV bestehen keine Formvorschriften, dafür lässt sie dem Arzt einen gewissen Entscheidungsspielraum.

## Welche Behandlungen kann ich ablehnen?

Mit einer verbindlichen Patientenverfügung können nur konkret genannte medizinische Behandlungen abgelehnt werden. Die Grundversorgung mit Nahrung und Flüssigkeit ist Teil der Pflege und kann daher nicht abgelehnt werden. Das Setzen von Ernährungssonden hingegen kann abgelehnt werden, da dafür ein medizinischer Eingriff notwendig ist. Behandlungswünsche können in einer PV ebenfalls angegeben werden, sie werden aber nicht verbindlich.

## Muss ich vorher zum Arzt?

Vor der Errichtung einer verbindlichen Patientenverfügung führt der Arzt mit

dem Patienten ein Gespräch. Einerseits wird der Patient über das Wesen und die Folgen der PV informiert. Andererseits muss der Arzt bestätigen, dass der Patient entscheidungsfähig ist und aufgrund seiner Lebenserfahrung die Folgen seiner Verfügung zutreffend einschätzt.

## Wo kann ich eine PV errichten?

Eine verbindliche PV kann kostenlos bei der Tiroler Patientenvertretung errichtet werden – im Büro in Innsbruck oder viermal im Jahr bei den Sprechtagen in den Bezirkshauptmannschaften außerhalb von Innsbruck.

Rechtsanwälte und Notare bieten diesen Dienst gegen Gebühr an.

Bei der Errichtung einer verbindlichen PV vor einem rechtskundigen Mitarbeiter des Erwachsenenschutzvereines ist vorher zu klären, ob Kosten anfallen.

## PATIENTENVERTRETUNG

Tiroler Patientenvertretung  
Meraner Straße 5  
6020 Innsbruck

Telefonische Voranmeldung unter  
0512/508 7702 notwendig!



Innsbruck/St. Nikolaus  
Innstrasse 23  
Mo - Fr 9.00 - 18.00  
Sa 9.00 - 13.00

Tel.: +43 (0) 512 285810

Innsbruck/Altstadt  
Pfarrgasse 5 am Domplatz  
Mo - Fr 9.00 - 18.00  
Sa 9.00 - 17.00

Tel.: +43 (0) 512 580075

OnlineSHOP [www.walde.at](http://www.walde.at) seit 1777  
CARL ALOIS WALDE KG Dörrstrasse 78, 6020 Innsbruck Tel +43(0)512 282163 Fax 282163-79

BERATUNG • SERVICE • VERKAUF

# GML

GESELLSCHAFT FÜR MEDIZIN- UND LABORTECHNIK  
FISCHERLEHNER + KUCERA Handels GmbH  
A-6020 INNSBRUCK • ANDREAS-HOFER-STRASSE 3  
Telefon 0512/582083 • Telefax 582083-20  
Internet: [www.gml.at](http://www.gml.at) • e-mail: [office@gml.at](mailto:office@gml.at)

## VISIONÄRE ZUKUNFTSTRATEGIEN AN DER GUKPS

Bereits seit 1958 werden an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Kufstein die zukünftigen Pflegekräfte des Bezirks ausgebildet. Seit Ende letzten Jahres unter neuer Leitung und mit einem neuen Erscheinungsbild.



In Zusammenarbeit mit dem Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol wird zukünftig gemeinsam an zwei Standorten Wissen und Praxis vermittelt. Drei verschiedene Ausbildungsmodelle, von Pflegeassistent bis hin zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege, werden angeboten. Die unterschiedliche Ausbildungsdauer von – je nach Lehrgang – ein bis drei Jahren ermöglicht es auch Quereinsteigern, eine qualifizierte Ausbildung zu erhalten und so bestmöglich im Gesundheitsberuf Fuß zu fassen.

### Ein Job fürs Leben

Auch die Attraktivierung des Pflegeberufes hat oberste Priorität, denn der Beruf der reinen „Krankenschwester“ ist schon lange überholt. „Mit unserer neuen Website inklusive Logo-Redesign,

einer neuen Imagekampagne und Social-Media-Aktivitäten wollen wir zeigen, welche Möglichkeiten der Gesundheitsberuf bietet – es ist tatsächlich ein ‚Job fürs Leben!‘ Zum einen unterstützen wir unsere Patientinnen und Patienten bei der Genesung, zum anderen ist nach der Ausbildung ein sicherer Arbeitsplatz garantiert“, so die Direktorin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule.

### Ausbildung mit Qualität

Ab Frühsommer bzw. Herbst 2019 sorgen die neu gebauten Schulräumlichkeiten für frischen Wind. Unter anderem bieten 14 modernst ausgestattete Klassenzimmer sowie ein Simulations-



zentrum für das Praxistraining optimale Voraussetzungen für die Ausbildung im Pflegeberuf. Neben dem Unterricht sind es vor allem die interessanten Exkursionen und Praxistage, welche die Schülerinnen und Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeschule schätzen. In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen der Bezirkskrankenhäuser und den Langzeitpflegeeinrichtungen lernen die Studierenden dabei höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so auch in Zukunft zur ausgezeichneten Gesundheitsversorgung in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel bei.



follow us on



## DIE MODERNE TIROLER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULE

Sowohl der Standort Kufstein als auch St. Johann i.T. bekommen im Jahr 2019 neue, topmoderne Schulgebäude. Die GuKPS Kufstein u. St. Johann i.T. bietet folgende Ausbildungen an:

- **Pflegeassistent** (1 Jahr)
- **Pflegefachassistent** (2 Jahre)
- **Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege** (3 Jahre)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gukps.at](http://www.gukps.at).

Bildnachweise: © Robert Kneschke, © rh2010, ©ra2 studio - fotolia.com

Gesundheits- und Krankenpflegeschule

mail: [gukps@bkh-kufstein.at](mailto:gukps@bkh-kufstein.at) | Tel. 05372 / 6966 / 1401

...ein Job fürs Leben!

fh gesundheit  
wir bilden die zukunft

**FH-Bachelor-Studiengang  
Gesundheits- und  
Krankenpflege**

Ausbildungsorte: Innsbruck, Kufstein,  
Lienz, Reutte, Schwaz, Zams

[www.fhg-tirol.ac.at](http://www.fhg-tirol.ac.at)



Jetzt neu an  
6 Standorten



## DEPARTMENT FÜR AKUTGERIATRIE UND REMOBILISATION



Oberarzt  
Dr. Peter Oswald

„Das vorrangige Ziel ist es, die Mobilität wiederzuerlangen und Alltagsaktivitäten wieder selbstständig ausüben zu können“, fasst Oberarzt Dr. Peter Oswald, Leiter des „Departments AG/R“, die wesentlichen Aufgaben seiner Fachabteilung zusammen.

Die Zielgruppe für dieses Angebot sind ältere Menschen, die bereits aufgrund einer akuten Erkrankung stationär aufgenommen wurden und denen in Folge dieses Ereignisses eine Pflegebedürftigkeit droht. Durch ein intensives und strukturiertes Programm können AG/R-Patientinnen und -Patienten häufig den Weg zurück in ein selbstständiges Leben erreichen.

Nicht alle älteren Menschen können automatisch in dieses Programm aufgenommen werden. „Wenn jemand schon zuvor pflegeabhängig war und keinen höheren Grad an Selbstständigkeit erreichen wird, können wir mit unserem geriatrischen Programm die Ziele nicht erreichen“, führt Dr. Oswald weiter aus. Ob jemand für dieses Programm infrage kommt, wird

nach genau festgelegten Kriterien entschieden. *Voraussetzung ist natürlich auch die aktive Mitarbeit der Teilnehmer.* Das Ärzteteam der Akutgeriatrie und Remobilisation (AG/R) und fachlich ausgebildetes, diplomiertes Pflegepersonal prüfen gemeinsam anhand eines Erhebungsbogens, ob sich der Patient oder die Patientin für die akutgeriatrische Therapie qualifiziert.

Das Betreuungsprogramm umfasst neben Ergotherapie und Physiotherapie auch eine Ernährungsberatung sowie eine psychologische Mitbetreuung. Im Bedarfsfall wird auch die Logopädie hinzugezogen. Das Team der Überleitungspflege und Sozialarbeit berät und betreut die Patienten und ihre Angehörigen während des Programms und plant gemeinsam die weitere Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt.

Die Physiotherapie in der Geriatrie zielt darauf ab, die Mobilität der Patientinnen und Patienten zu fördern und zu erhalten, um die Wiedereingliederung in das häusliche Umfeld zu ermöglichen. Maßgebliche Inhalte der Gruppen- und Einzeltherapien sind Trainings zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer, Koordination und Geschicklichkeit.

Ziel der Ergotherapie ist es, durch individuelles alltagsbezogenes Training (Essen, Trinken, Körperpflege, Haushalt) die Patientinnen und Patienten dabei zu unterstützen, die größtmögliche Selbstständigkeit wiederzuerlangen. Um das Erlernte zu Hause bestmöglich umsetzen zu können, stehen hierfür eine Therapieküche sowie ein Gruppenraum für kreative, handwerkliche Tätigkeiten bereit.

Derzeit stehen zwölf Betten in unserem Department zur Verfügung, welche aufgrund der Organisationsstruktur mehreren Abteilungen zugeordnet sind. Die Patientinnen und Patienten verbleiben auf derselben Station, somit kann die kontinuierliche fachliche Pflege gewährleistet und um aktivierend-therapeutische Maßnahmen erweitert werden.

### Kontakt:

Tel. 05372/6966-73050  
[geriatrie@bkh-kufstein.at](mailto:geriatrie@bkh-kufstein.at)





## ABTEILUNG FÜR ANÄSTHESIE UND ALLGEMEINE INTENSIVMEDIZIN



Primar Dr. Wilhelm Furtwängler

Die Abteilung für Anästhesiologie und Allgemeine Intensivmedizin ist mit über 70 Mitarbeitern eine der größten Abteilungen des A. ö. BKH Kufstein. Der Aufgabenbereich der Anästhesie

erstreckt sich neben der Tätigkeit im OP auf die Leitung der Allgemeinen Intensivstation, Notfallmedizin und Schmerztherapie.

Zentrale Aufgaben des Anästhesisten sind die Vorbereitung des Patienten auf die bevorstehende Operation, die Schmerzbehandlung, der Erhalt und die Stabilisierung lebensnotwendiger Körperfunktionen in medizinischen Ausnahmesituationen sowie die Anästhesie bei operativen Eingriffen oder schmerzhaften Untersuchungen.

Das Schmerzempfinden des Patienten kann entweder gezielt in einzelnen Körperregionen (Lokal- oder Regionalanästhesie) oder unter Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) ausgeschaltet werden. Die Schmerzbehandlung bei schweren oder chronischen Erkrankungen ist, in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen, ebenfalls ein wichtiger Teilbereich der Abteilung.

Vor geplanten Operationen können sich unsere Patienten in der Anästhesieambulanz über Anästhesieverfahren und Organisation der bevorstehenden Operation sowie über notwendige begleitende Behandlungen informieren. Das persönliche Gespräch mit einem erfahrenen Anästhesisten schafft Vertrauen und hilft vielen Menschen, Ihre Ängste zu überwinden.

Nach jeder Operation werden unsere Patienten auf der Aufwachstation nachbetreut. So können unangenehme Nebenwirkungen (Übelkeit, Schmerzen) oder schwerere Komplikationen weitgehend vermieden werden. Für die Weiterführung der Therapie auf Normalstationen steht ein Schmerzdienst rund um die Uhr zur Verfügung.

Zur Abteilung gehört eine modernst ausgestattete Intensivstation mit acht Betten. Hier werden Schwerstkranke oder Patienten nach großen Operationen bis zur Wiederherstellung und Stabilisierung ihrer lebensnotwendigen Körperfunktionen behandelt. Die Betreuung erfolgt durch speziell in der Intensivmedizin ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter.

Besuche sind hier leider nur eingeschränkt nach Rücksprache mit dem Arzt oder der verantwortlichen Pflegeperson möglich.

### Ambulanzen

#### *Anästhesie-Ambulanz*

Mo–Fr 10.00–15.00 Uhr  
sie befindet sich im EG, Trakt D gegenüber der Urologie  
Tel. 05372/6966-4807

#### *Schmerzambulanz*

Mo–Do 7.30–13.30 Uhr  
sie befindet sich im 2. Stock, Trakt D schräg gegenüber der Gynäkologie  
Tel. 05372/6966-4806

#### *Die Aufwachstation*

befindet sich im 1. Stock, Trakt D

#### *Die Allgemeine operative Intensivstation*

befindet sich im 1. Stock, Trakt D

#### *Die Allgemeine Internistische Intensivstation*

befindet sich im 3. Stock, Trakt D

#### *Kontakt:*

Tel. 05372/6966-4807

Fax DW-1948

[anaesthesie@bkh-kufstein.at](mailto:anaesthesie@bkh-kufstein.at)



Foto: Karg



Foto: Karg



## ABTEILUNG FÜR AUGENHEILKUNDE



Primar Dr.  
Thomas Stöckl

Die Abteilung für Augenheilkunde ergänzt das Angebot der niedergelassenen Augenärzte im Tiroler Unterland. Schwerpunkte der Tätigkeit sind operative Eingriffe wie mikrochirurgische Operationen des Grauen und

Grünen Stars, Lidoperationen sowie die Behandlung von Glaskörper- und Netzhauterkrankungen. Seit Jänner 2013 wird auch die Injektions-Therapie (IVOM) bei feuchter Makuladegeneration bzw. bei Makulaödem mit speziellen Medikamenten angeboten. Dazu steht dem Ärzteteam ein mit modernsten Geräten ausgestatteter, erweiterter Ambulanzbereich mit angeschlossener Tagesklinik zur Verfügung.

Die meisten Operationen werden tagesklinisch durchgeführt, und die Patienten verlassen die Augenstation in der Regel bereits am Tag der Operation und werden durch ihre niedergelassenen Augenfachärzte weiterbetreut. Während des Aufenthalts sorgt das Pflegeteam der Augenabteilung für eine angenehme Atmosphäre, damit sich die Patienten wohlfühlen und schnell genesen.

Die Abteilung für Augenheilkunde umfasst eine Station, eine Ambulanz sowie eine Tagesklinik.

In der Ambulanz werden ausschließlich Notfallpatienten sowie Patienten, die vom Augenfacharzt für eine erweiterte Diagnostik und für Operationen zugewiesen werden, untersucht und behandelt.

*Für eine tagesklinische oder stationäre Aufnahme bringen Sie bitte folgende Dinge mit:*

- die Überweisung Ihres Augenfacharztes
- aktuelle Befunde
- Medikamente (in der Originalverpackung), die Sie derzeit regelmäßig einnehmen
- Befunde der Voruntersuchung Ihres Internisten

Medikamente, welche die Blutgerinnung beeinflussen (z. B. Sintrom, Marcoumar, T-ASS), müssen nicht in allen Fällen abgesetzt werden. Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Augenfacharzt!

## Ambulanzen

**Allgemeine Ambulanz**  
(nur mit Facharztzuweisung)  
Mo–Fr 9.00–11.00 Uhr

**Makulaambulanz**  
(nur mit Facharztzuweisung)  
Mo–Fr 9.00–11.00 Uhr

**Notfallambulanz**  
Mo–So 00.00–24.00 Uhr

*Station, Tagesklinik und Ambulanz befinden sich im 1. Stock, Trakt E (Leitsystem Grün).*

*Kontakt:  
Tel. 05372/6966-4505  
Fax DW -1945  
augen@bkh-kufstein.at*



Foto: Karg



## ABTEILUNG FÜR ALLGEMEINE CHIRURGIE

### Ambulanzen

#### *Notfallambulanz & Akutaufnahme*

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

#### *Allgemeine Ambulanz*

Mo–Fr 8.00–10.00 Uhr

#### *Ambulanz Prim. Dr. Spechtenhauser*

Mo, Mi ab 11.00 Uhr

#### *Gefäßambulanz*

Mo 8.00–13.00 Uhr

#### *Brustambulanz*

Fr 8.30–14.30 Uhr

#### *Plastisch-chirurgische Ambulanz*

Di 10.00–14.00 Uhr

#### *Reflux- und Adipositasambulanz*

Do 9.30–14.30 Uhr

#### *Stoma-Ambulanz*

Mi 9.30–16.30 Uhr

#### *Colonproktologische Ambulanz*

Mi 10.00–14.00 Uhr

Alle Spezialambulanzen nach telefonischer Vereinbarung (05372/6966-4101 o. -4125)



Primar Dr. Bernhard Spechtenhauser

Das Fachgebiet der Chirurgie beschäftigt sich im Wesentlichen mit Erkrankungen, die durch eine Operation behandelt werden können. Daneben liegt das Augenmerk auf der Prävention von Erkrankungen

des Magen-Darm-Traktes (endoskopische Vorsorgeuntersuchungen) sowie auf Nachsorgeuntersuchungen nach operativen Eingriffen.

Die Schwerpunkte unserer Abteilung liegen in erster Linie in der Behandlung von Krebserkrankungen, Erkrankungen der Brustdrüse, krankhaften Veränderungen der Venen, Refluxerkrankungen (Sodbrennen) sowie in der Behandlung der krankhaften Fettsucht. Weiters werden plastisch-rekonstruktive Operationen durchgeführt.

In den letzten Jahren haben sich operative Eingriffe mit minimal-invasiven Techniken (kleine Einschnitte in Bauchdecke oder Brustraum) zunehmend durchgesetzt. Die Technik konnte so weit optimiert werden, dass wir nun in der Lage sind, die meisten Operationen im Bauchraum mit nur noch einem kleinen Schnitt in der Bauchdecke auszuführen. Mit dieser „Single Incision Laparoscopic Surgery“ (SILS) werden

vor allem Operationen der Gallenblase, des Dickdarmes und von Leistenbrüchen von unserem gut eingespielten und abteilungsübergreifenden Team durchgeführt. Unsere Kenntnisse geben wir im Rahmen von Operationskursen auch an Kollegen anderer Krankenhäuser weiter. In der Therapie von Krebserkrankungen arbeiten wir mit den Abteilungen für Innere Medizin, Radiologie sowie der Strahlentherapie der Klinik Innsbruck eng zusammen.

Zur Versorgung unserer Patienten stehen zwei Stationen mit 56 Betten, ein Ambulanzbereich sowie eine chirurgische Tagesklinik zur Verfügung. Die Abteilung für endoskopische Untersuchungen wird zusammen mit der Inneren Medizin geführt. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Versorgung der Bevölkerung des Bezirks Kufstein und seiner Umgebung im operativen Bereich auf höchstem Niveau zu garantieren.

*Die Chirurgie I befindet sich im 1. Stock, Trakt A (Leitsystem Blau), die Chirurgie II im 1. Stock, Trakt B (Leitsystem Rot), und die Ambulanz im Erdgeschoß, Trakt D.*

#### *Kontakt:*

*Tel. 05372/6966-4101*

*Fax DW -1941*

*chirurgie@bkh-kufstein.at*



Foto: Karg



Foto: Karg



Foto: Karg



## ABTEILUNG FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE



Primar Dr. Rainer  
Heider

### GYNÄKOLOGIE

Zur Gynäkologie gehören die operativen und konservativen Behandlungen aller Erkrankungen des weiblichen Sexual- und Fortpflanzungstraktes.

Im A. ö. BKH Kufstein liegt der Schwerpunkt – in Ergänzung zu den Leistungen der niedergelassenen Ärzte – im operativen Bereich. Die Eingriffe erfolgen nach modernsten Methoden unter Schonung des gesunden Gewebes. Dazu gehört unter anderem die Laparoskopie („Knopfloch-Chirurgie“). Angewandt wird diese Methode z. B. bei Zysten,

*Die Gynäkologie befindet sich im 2. Stock: die Station in Trakt B (Leitsystem Rot), Ambulanz und Entbindungstation in Trakt D.*

*Kontakt:  
Tel. 05372/6966-4601  
Fax DW -1946  
gynaekologie@bkh-kufstein.at*

Eileiter-Schwangerschaften, Myomen bis hin zur Gebärmutterentfernung und der Behandlung bösartiger Erkrankungen. Durch die nur kleine Wundfläche gestaltet sich die Heilungsphase wesentlich kürzer als bei einem Bauchschnitt.

### GEBURTSHILFE

In der Geburtshilfe werden heute verschiedene alternative Techniken wie Wassergeburt, Akupunktur und Homöopathie angeboten. Ziel ist es, die Mutter so gut wie möglich zu unterstützen und dem Neugeborenen den besten Start ins Leben zu geben. Auch die aktuellsten Schmerzlinderungstechniken kommen zur Anwendung. Muss dem Baby mittels Kaiserschnitt zur Welt geholfen werden, steht auch hier eine besonders schonende Technik („sanfte Sectio“) zur Verfügung. Die ständige Anwesenheit eines erfahrenen Facharztes sowie modernes technisches Gerät und die individuelle Betreuung durch die Hebammen schaffen ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

### Ambulanzen

#### **Notfall-Ambulanz**

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

#### **Schwangerenambulanz**

Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr

Anmeldung unter DW 4605

#### **Risikoschwangerschaften, NT-Messung**

#### **Combined Test**

Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr

Anmeldung unter DW 4601

#### **Urodynamik**

Anmeldung unter DW 4601

#### **Stillambulanz**

Mo/Do 14.00–16.00 Uhr

Anmeldung unter DW 3605

#### **Hebammensprechstunde**

Anmeldung unter DW 4655

#### **Descensus und Inkontinenz**

Anmeldung unter DW 4601

#### **Endometriose**

Anmeldung unter DW 4601



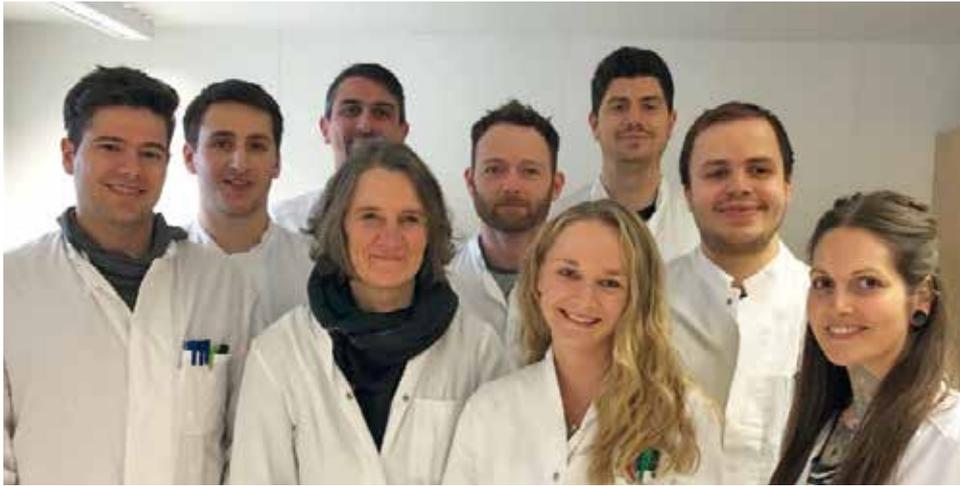
Foto: Karg



Foto: Karg

# EINE NEUE ÄRA IN DER TUMORDIAGNOSTIK

## Next Generation Sequencing und Liquid Biopsy



Um eine Krebserkrankung zu diagnostizieren wird in der Regel eine Gewebeprobe (Biopsie) entnommen, aufgearbeitet und vom Pathologen makro- und mikroskopisch beurteilt. Auch zur Analyse eines bereits diagnostizierten Tumors wird klassischerweise eine Gewebediagnostik mit anschließender molekularpathologischer Analyse der aufbereiteten Tumorzell-DNA durchgeführt.

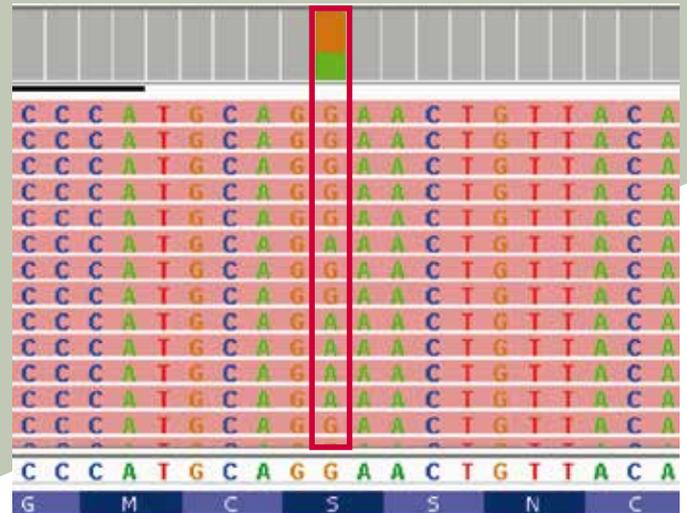
In den letzten Jahren wurden zahlreiche Therapien entwickelt, die auf den jeweiligen Tumor spezifisch abgestimmt sind (personalisierte Medizin). Dabei werden verschiedene DNA-Abschnitte, sogenannte Biomarker, analysiert, die dem Kliniker helfen, eine optimale Therapiestrategie für den jeweiligen Krebspatienten zu planen. Neben einfachen Chemotherapeutika stehen dem Kliniker heute zahlreiche zielgerichtete Medikamente zur Bekämpfung von Tumoren zur Verfügung. Aufgrund einer immer größer werdenden Anzahl an neuen Biomarkern mussten neue Methoden entwickelt werden, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

### Diagnostik: Eine neue Generation

Neue Untersuchungsverfahren, die unter dem Begriff „Next Generation Sequencing“ (NGS) zusammengefasst werden, revolutionieren seit einigen Jahren die Tumordiagnostik. Tumorerkrankungen werden häufig nicht nur durch eine Mutation in einem spezifischen Gen hervorgerufen, vielmehr handelt es sich dabei u.a. um eine Kombination aus mehreren Gen-Mutationen. Die Bestimmung dieser Tumoreigenschaften kann heutzutage kostengünstig und in kürzester Zeit (3–5 Werktage) mittels NGS erfolgen. Durch diese innovativen Techniken verbessert sich unser Verständnis über die Tumorbiologie immer mehr. Zudem werden Schwachstellen im Tumor identifiziert, die für eine Behandlung in naher Zukunft in Frage kommen.

### Veränderungen früh erkennen

Gewisse Tumore können Resistenzen gegenüber einer Therapie entwickeln. Diese Veränderung macht sich als Mutation bemerkbar. Heute ermöglicht die sogenannte Liquid Biopsy-NGS-Analyse den Nachweis von Resistenzmutationen anhand einer einfachen Blutprobe. Eine regelmäßige Liquid Biopsy-NGS-Analyse trägt zu einer optimalen Therapiestrategie bei. Das Pathologielabor Dr. Obrist – Dr. Brunhuber in Zams bietet diese moderne Tumordiagnostik an und führt sie routinemäßig durch. Im Fall einer Resistenz wird



Wenn ein Tumor mutiert, kann er therapieresistent werden. Das Pathologielabor in Zams spürt diese Mutationen in den Tumor-Sequenzen auf. Eine Abweichung wird durch ein grünes „A“ dargestellt. So kann der betreuende Arzt frühzeitig die Therapie wechseln.

diese dadurch frühzeitig erkannt und es kann ein zielgerichteter Therapiewechsel erfolgen. Unnötige Komplikationen werden somit vermieden und die Lebensqualität des Patienten gesteigert.

### Pathologie-Labor

Dr. Obrist - Dr. Brunhuber OG

Klostergasse 1, 6511 Zams, Austria/Tirol

Tel.: +43 (0) 5442 666 11

Fax: +43 (0) 5442 666 11-11

E-Mail: [ingrid.strauch@tyrolpath.at](mailto:ingrid.strauch@tyrolpath.at)



# ÄRZTE AUS UNSERER REGION

## AUGENHEILKUNDE

### DR. ANKE RAMHARTER-SEREINIG

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie  
Wahlärztin für alle Kassen

- Vorsorgemedizin (Grüner Star, Grauer Star, Netzhauterkrankungen, Rotes Auge)
- Kinder-/Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- OCT: Früherkennung Grüner Star & Makuladegeneration
- Kontaktlinsen- und Brillenanpassungen
- Führerschein- und Flugscheingutachten

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi : 8 - 13 Uhr  
Di: 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr  
Fr: 8 - 12 Uhr

Terminvereinbarung: erbeten



**AUGEN-KITZ**  
AUGENHEILKUNDE  
OPTOMETRIE

Gesundheitszentrum Kitzbühel • Hornweg 28 • 6370 Kitzbühel  
T: +43 (0) 5356 65080 • F: +43 (0) 5356 6507025 • [www.augen-kitz.at](http://www.augen-kitz.at)

## FRAUENHEILKUNDE

### Dr. Elisabeth Genser-Krimbacher

Kaiserbergstraße 22  
Top 27, 4. Stock  
6330 Kufstein

Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
fon: 05372 71 333  
fax: 05372 61 633  
mob: 0676 904 5555

**Dr. Hugo Lunzer**  
FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
[www.frauenarztpraxis.at](http://www.frauenarztpraxis.at)

#### alle Kassen

Andreas Hofer-Straße 2, 6330 Kufstein  
☎ 05372 20805 ✉ kontakt@frauenarztpraxis.at  
Infos unter [www.frauenarztpraxis.at](http://www.frauenarztpraxis.at)



### AUGENÄRZTIN WÖRGL

Mo+Di 12.00 - 20.00  
Mi+Do 10.00 - 18.00

Terminvereinbarung auch  
am Freitag von 8.00 - 12.00

☎ 05332/20702  
Online Terminbuchung möglich

DR. MED. UNIV.

### MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER

FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702  
WEB [www.augenaerztin-woergl.at](http://www.augenaerztin-woergl.at) TERMIN nach Vereinbarung

### DR. CHRISTA WAITZ

Fachärztin für Augenheilkunde  
und Optometrie

Oberndorferstraße 8  
6322 Kirchbichl  
05332/81517 **ALLE KASSEN**



Dr. med. univ. Christa Waitz  
Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie

### DR. MED. PETER MAYR

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE  
UND GEBURTSHILFE

ORDINATION:  
A-6330 KUFSTEIN  
MADERSPERGERSTR. 8  
TEL 05372-61130  
FAX 05372-611304  
[WWW.DR-PETERMAYR-GYN.AT](http://WWW.DR-PETERMAYR-GYN.AT)



ORDINATIONSZEITEN:  
Mo: 14-18 UHR  
Di: 8-12 & 13-16 UHR  
Mi: 14-18 UHR  
Do: 8-12 UHR  
Fr: 8-12 UHR  
UND NACH VORHERIGER  
VEREINBARUNG



### DR. ANDREA MICHLMAYR



Ihre Ärztin für Frauengesundheit

Terminvereinbarung unter: 0680 / 134 70 96  
Derzeit können Termine für Dienstags & Donnerstags  
vereinbart werden. Ich biete auch Abendtermine an.

Dr. Andrea Michlmayr | Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
Fon +43 5332 876 86 | E-Mail [dr@frauenaerztin-michlmayr.at](mailto:dr@frauenaerztin-michlmayr.at)  
Adresse Rosenweg 2, A-6336 Langkampfen | Web [www.frauenaerztin-michlmayr.at](http://www.frauenaerztin-michlmayr.at)



Dr. med. univ.  
**Katrin Steger-Kollar**  
Frauenärztin



Ich nehme mir Zeit für Sie.

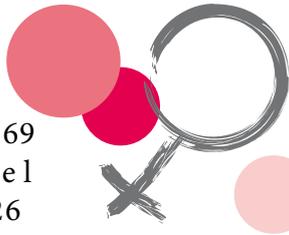
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Georg Pirmoser-Str. 3 | A-6330 Kufstein

T	+43 5372 224 21	Mo	08 - 12 Uhr
F	+43 5372 224 21 - 22	Di	17 - 19 Uhr
E	<a href="mailto:ordination@frauenaerztin-kufstein.at">ordination@frauenaerztin-kufstein.at</a>	Mi	09 - 12   14 - 16 Uhr
W	<a href="http://www.frauenaerztin-kufstein.at">www.frauenaerztin-kufstein.at</a>	Fr	10 - 12 Uhr

## FRAUENHEILKUNDE

### DR. BERNHARD SACHS GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

St. Johanner Straße 69  
6370 Kitzbühel  
Tel. 05356 / 72 5 26



### Dr. Gregor Sollerer

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Georg-Pirmoserstraße 5/11  
6330 Kufstein

Tel. 05372/63 2 36  
Mobil: 0650/88 98 814  
E-Mail: dr.sollerer@gmx.at

www.dr-sollerer.at



#### Ordination

Mo & Mi 14.00-18.00 Uhr  
Do 9.00-15.00 Uhr und  
nach Vereinbarung

#### Terminvereinbarung

Mo bis Do 14.00-16.00 Uhr  
unter 0650-8898814

## INNERE MEDIZIN



Dr. Hubert Gröbner  
Herz Innere Sport



### Ihr Internist mit Herz!

**Dr. Hubert Gröbner**  
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie  
und int. Sportheilkunde

6380 St. Johann i.T. • Murweg 2  
(gegenüber Johannes Apotheke)  
Tel. 05352/64333 • www.herzmed.at

### Dr. Susanne Zauner-Schranzhofer

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

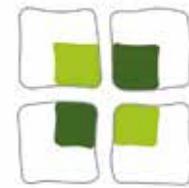
Gynäkologische Vorsorge  
Untersuchung bei akuten  
Beschwerden  
Ultraschall  
Brustuntersuchung  
Sexualität / Verhütung  
Kinderwunsch  
Schwangerschaft  
Begleitung im Alter  
Blasenschwäche  
Krebsvorsorge  
First love Sprechstunde



Mo, Mi, Fr 8.00 - 11.30  
Di, Do 16.00 - 18.00  
Terminvereinbarung erwünscht

6232 Münster  
Dorf 94b  
05337 200 33

[www.dr-zauner-schranzhofer.at](http://www.dr-zauner-schranzhofer.at)



dr. schranzhofer

Facharzt für Innere Medizin  
& Arzt für Allgemeinmedizin

[www.dr-schranzhofer.at](http://www.dr-schranzhofer.at)

05337-20033

6232 Münster, Dorf 94b

## INNERE MEDIZIN

EKG • Ergometrie • Ultraschall  
• Vorsorgeuntersuchungen  
• Fachuntersuchungen

Dr.  
Christian Moll

Ihr Facharzt für Innere Medizin in Kufstein  
Jahnstraße 15 • 6330 Kufstein  
Telefon +43 5372 64355 • Fax: DW-4  
[www.doktormoll.at](http://www.doktormoll.at)

### Dr. med. univ. Andrea Quatember

Fachärztin für Innere Medizin  
und Kardiologie - Wahlärztin

Tel. 0650-64 11 411  
[www.herz-kufstein.at](http://www.herz-kufstein.at)

Ordination nach tel. Vereinbarung



Dr. med. univ.  
**FLORIAN STÖCKL**  
Facharzt für INNERE MEDIZIN

Ladestraße 14  
A-6300 Wörgl  
Tel.+43-(0)5332 70253  
Fax +43-(0)5332 70353  
[www.internist-stoeckl.at](http://www.internist-stoeckl.at)  
Ordinationszeiten:  
Mo-Fr nach Terminvereinbarung

VORSORGEUNTERSUCHUNGEN • ULTRASCHALL • EKG  
BELASTUNGS-EKG • LANGZEIT-EKG • LANGZEITBLUTDRUCK-  
MESSUNG • LABOR • DIABETES-SCHULUNG • LUNGENFUNKTION

# ÄRZTE AUS UNSERER REGION

## INNERE MEDIZIN



**DR. GERNOT TOMASELLI**  
Facharzt für Innere Medizin

**NEHMEN WIR UNS Zeit  
FÜR IHRE GESUNDHEIT.**

- Modernster Ultraschall
- EKG, 24h-bis 1Wochen-EKG, 24h-Blutdruck, Ergometrie, Echokardiographie
- Lungenfunktion
- rasche Verfügbarkeit aller Laborwerte
- Vorsorgeuntersuchungen, präoperative Durchuntersuchungen und Leistungstests.
- Intoleranztestungen

Vertragsarzt der KUF und Wahlarzt aller Kassen



Stöckfeld 14a · 6365 Kirchberg  
Tel: 05357 / 35 000  
termin@internist-kirchberg.at  
www.internist-kirchberg.at  
Um Terminvereinbarung wird gebeten

## LUNGENHEILKUNDE

**DR. PETER FICK** LUNGENFACHARTZ

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 8:30–11:30, 16:00–18:00  
Di 8:30–11:30, 16:00–18:00  
Mi 8:30–11:30  
Do 8:30–11:30, 16:00–18:00  
Fr 8:30–13:30

Speckbacherstraße 15/1  
A-6380 St. Johann  
Tel. +43 5352/618 20  
[www.lungenarzt-stjohann.at](http://www.lungenarzt-stjohann.at)

## NEUROCHIRURGIE

**PRIV.-DOZ. DR. ANJA TSCHUGG, PH.D.**  
FACHÄRZTIN FÜR NEUROCHIRURGIE  
MIT SCHWERPUNKT WIRBELSÄULE

Bahnhofstr. 38 | 6300 Wörgl | T: +43 664 4172293  
ordination@dr-tschugg.at | www.dr-tschugg.at

## GEFÄSSCHIRURGIE

10 Jahre Gefäßmedizin Bad Häring  
Danke für Ihr Vertrauen!



gefäßmedizin  
bad häring

Dr. med. ULI ANDRICH  
Kurstraße 1  
A-6323 Bad Häring

Tel. +43 (0)5332 90500-611  
Mo - Mi 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Facharzt für Chirurgie  
Gefäß- und Viszeralchirurgie  
Phlebologie, Notfallmedizin

team@andrich.at  
www.andrich.at

## NEUROLOGIE



**DR. MED. DIPL.-PSYCH. DIRK PROECKL**  
FACHARTZ FÜR NEUROLOGIE

JOSEF-U.-GEORG-RAINER-STR. 5  
6300 WÖRGL  
TEL. +43(0)5332-70244 • FAX DW -15

## PLASTISCHE CHIRURGIE

**dr.dietersteinmaßl**



Facharzt für Plastische und Rekonstruktive  
Chirurgie | Facharzt für Chirurgie

Kaiserbergstraße 22 | 2. Stock | 6330 Kufstein  
[www.dr-steinmassl.at](http://www.dr-steinmassl.at) | [office@dr-steinmassl.at](mailto:office@dr-steinmassl.at)

Terminvereinbarung unter:

T +43 [0]676/940 13 14 | F +43 [0]5372/689 22

# Gesund in Kufstein

# UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE



**Chaimowicz**  
Orthopädie & Schmerz

## Quälende Rückenschmerzen? Droht eine Operation?

Der Facharzt für Orthopädie mit Schmerztherapie-Diplom und über 25 Jahren Erfahrung in der Behandlung von Bandscheibenvorfällen und schmerzhaften Verschleißerscheinungen der Wirbelsäule bietet rasch wirksame Hilfe.

Informationen zu durchleuchtungsgezielten Infiltrationen auf unserer Seite [www.chaimowicz.at](http://www.chaimowicz.at)

**Zentrale Terminvereinbarung unter: 0043 / 5375 / 20 004**

Hauptordination Kössen  
Alleestraße 32  
6345 Kössen

Konsiliararzt in der Kursana  
Privatklinik Wörgl  
Fritz-Atzl-Straße 8, 6300 Wörgl

Ordination Innsbruck  
Medicent Innsbruck (2. Stock)  
Innrain 143, 6020 Innsbruck

## Ihre orthopädischen Fachärzte in Wörgl mit ALLEN KASSEN



**Dr. Winter & Dr. Wächter**  
Orthopädie Tirol

Bahnhofstrasse 38  
A - 6300 Wörgl  
+43 (0)5332 21999  
[www.ortho-tirol.at](http://www.ortho-tirol.at)

Belegbetten  
im Kursana  
Gesundheitszentrum  
vorhanden

### Kassen-Facharztpraxis „ortho<sup>3</sup> OG“ 1. Orthopädische Facharzt-Gruppenpraxis Tirols

Schmerztherapie  
Manualtherapie  
Säuglingshüftultraschall (MUKI)  
Kinderorthopädie  
Sportorthopädie  
Gesundenuntersuchung  
Vorsorgeuntersuchung  
Fachgutachten



Wirbelsäulenchirurgie  
Fußchirurgie  
Künstlicher Gelenkersatz  
Minimalinvasive und navigierte Operationen  
Arthroskopie  
Rheumachirurgie  
Handchirurgie

## Damit bewegen wieder Freude macht

-Orthopädische Fachärzte für Ihre Knochen-, Gelenks- und Wirbelsäulen-Beschwerden

**DIE ORDI**

0664 16 61 317 ~ DIE-ORDI.AT

# DER GANZE MENSCH IN UNSEREN HÄNDEN.

#MANUELLEMObilitaet

DR. MED. UNIV.  
**H. GSCHNITZER**

DR. MED. UNIV.  
**CH. SCHMEISER**

ESP/PT  
**M. STUMPF**

# Gesund in Kufstein

## VON DER DIAGNOSE DIREKT ZUR THERAPIE



Dr. Andreas Gredler

Dr. Günter Schwentner

Und das in ein und derselben Praxis und mit neuester High-Tech-Unterstützung, wie zum Beispiel dem MRI „MAGNETOM Aera“, das selbst aller kleinste Verletzungen findet, mehr Platz bietet als vergleichbare Geräte, wesentlich leiser ist und die Untersuchungszeit auf wenige Minuten reduziert. Apropos schnell:

Eine rasche Terminvereinbarung ist im Akutfall auch am Wochenende telefonisch möglich.

\* Conebeam CT-Technologie



MRI-Gerät der modernsten Bauart

**Gredler Schwentner**  
FACHÄRZTE  
CHIRURGIE  
SPORTTRAUMATOLOGIE  
PRAXISGEMEINSCHAFT

Kitzbüheler Str. 33 | Reith bei Kitzbühel  
Tel +43 (0)5356 63012 | [www.chirurgen.co.at](http://www.chirurgen.co.at)



## DIE UNFALLCHIRURGEN

Dr. Papp | Dr. Jungmann



## MR/CT Diagnostik Wörgl



### Physiotherapie - Schmerztherapie

von der Diagnose bis zur Rehabilitation

alles in einer Hand

Telefon neu: 05332 72888 (MR/CT Durchwahl 20)  
in Notfällen: 0699 142 702 67

[www.dieunfallchirurgen.at](http://www.dieunfallchirurgen.at)

**Technik auf dem aktuellsten Stand:  
neuestes MRT, CT mit geringster Strahlenbelastung,  
kürzere Wartezeiten**



MRT und CT - rasche Diagnostik ohne Beklemmung

Dr. Martin Jungmann / Dr. Stephan Papp

## UROLOGIE



**DR. ADRIAN HAWEL**  
FACHARZT FÜR UROLOGIE  
ALLE KASSEN

IM GESUNDHEITZENTRUM WÖRGL  
A-6300 WÖRGL · FRITZ-ATZL-STRASSE 8  
TEL. 05332/70777 · FAX 05332/7077-13  
A.HAWEL@GMX.AT



DR. NORA SANTER  
**UROLOGIE**

**FACHÄRZTIN FÜR UROLOGIE**

Wahlarzt Ordination  
Bahnhofstraße 25 | 6300 Wörgl  
T: 05332 23 504  
praxis@uro-drsanter.at  
uro-drsanter.at

## GESUNDHEITSDIENSTLEISTER AUS UNSERER REGION

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE,  
SPORTREHABILITATION U. MASSAGEN**

Kitzbüheler Str. 42  
6370 Reith bei Kitzbühel  
Tel. & Fax: +43 5356 62116  
Mobil: +43 664 5400730



www.  
**physio  
wilder  
kaiser.at**



**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE**

**GERALD HORNGACHER**  
TEL. 05332/56821

A-6324 MARIASTEIN  
HAUS NR. 43A

Behandlung (Rehabilitation) von traumatischen, orthopädischen und neurologischen Patienten • Manualtherapie (Extremitäten, Wirbelsäule) • Osteopathische Anwendungen, Craniosakraltherapie • Massageanwendungen, Manuelle Lymphdrainage • Elektro- und Ultraschalltherapie, Wärmetherapie • Rückenschule • APM, Fußreflexzonenmassage • FDM (Faszienbehandlung) • Hausbesuche • med. Trainingstherapie • Kindertherapie

[www.pt-wilderkaiser.at](http://www.pt-wilderkaiser.at)

**PHYSIO  
THERAPIE**

WILDER KAISER

Dorf 35, 6306 Söll  
Tel.: 05333/43 190



## AMBULANTE PHYSIOTHERAPIE

Ihre Nachbehandlung durch Experten

- Ambulante neurologische Rehabilitation
- Ambulanter orthopädischer RehaBlock
- Ambulante Zuweisung durch den Arzt

Flexible Terminvereinbarung unter:

**05374/5245-565**



**Wittlinger**

Therapie · Reha · Ausbildung

Alleestr. 30 – 6344 Walchsee

[www.wittlinger-therapiezentrum.com](http://www.wittlinger-therapiezentrum.com)

*Sanitätshaus*  
**LAMBERT**

Gesund werden. Gesund bleiben.

**MEDISAN**

EIN MITGLIED DER SANITÄTSHAUS LAMBERT GMBH GRUPPE

*... aktiv gesund!*

6330 Kufstein,  
Oberer Stadtplatz 15,  
Tel.: 05372 / 642 52,

E-Mail: [kufstein@medisan.at](mailto:kufstein@medisan.at)

Öffnungszeiten: MO - FR 9 - 18 Uhr,  
SA geschlossen

Vertragspartner aller  
Krankenkassen



## Physiotherapie & Heilmassagen



**Bad Mehrn Therapie-, Gesundheits-, Schönheitszentrum e.U.**  
Gusenbauer Sabine



📍 6230 Brixlegg, Faberstraße 5  
☎ 05337 / 66244  
✉ [therapie@mehrn.com](mailto:therapie@mehrn.com)  
🌐 [www.badmehn.com](http://www.badmehn.com)

# Was zählt, sind die Menschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
in unseren Filialen  
in Kufstein-Endach  
und im Bezirkskrankenhaus.

+43 (0)5 0100 – 76015  
sparkasse-kufstein.at

Anna Thaler, Viktoria Juffinger, Filialleiter Armin Pfluger,  
Michaela Thaler und Andrea Gasteiger



**SPARKASSE**   
Kufstein

Filiale Kufstein-Endach  
Filiale Kufstein-Bezirkskrankenhaus

TOMORROW TODAY

## AIR Technologie

GE Healthcare's zukunftsweisende AIR Technologie definiert **dank ultraleichtem Spulendesign** die Art und Weise, wie Bildgebung sein sollte völlig neu. Für mehr Patientenzufriedenheit, klinische Exzellenz und effiziente Performance.

#imagingwithAIR

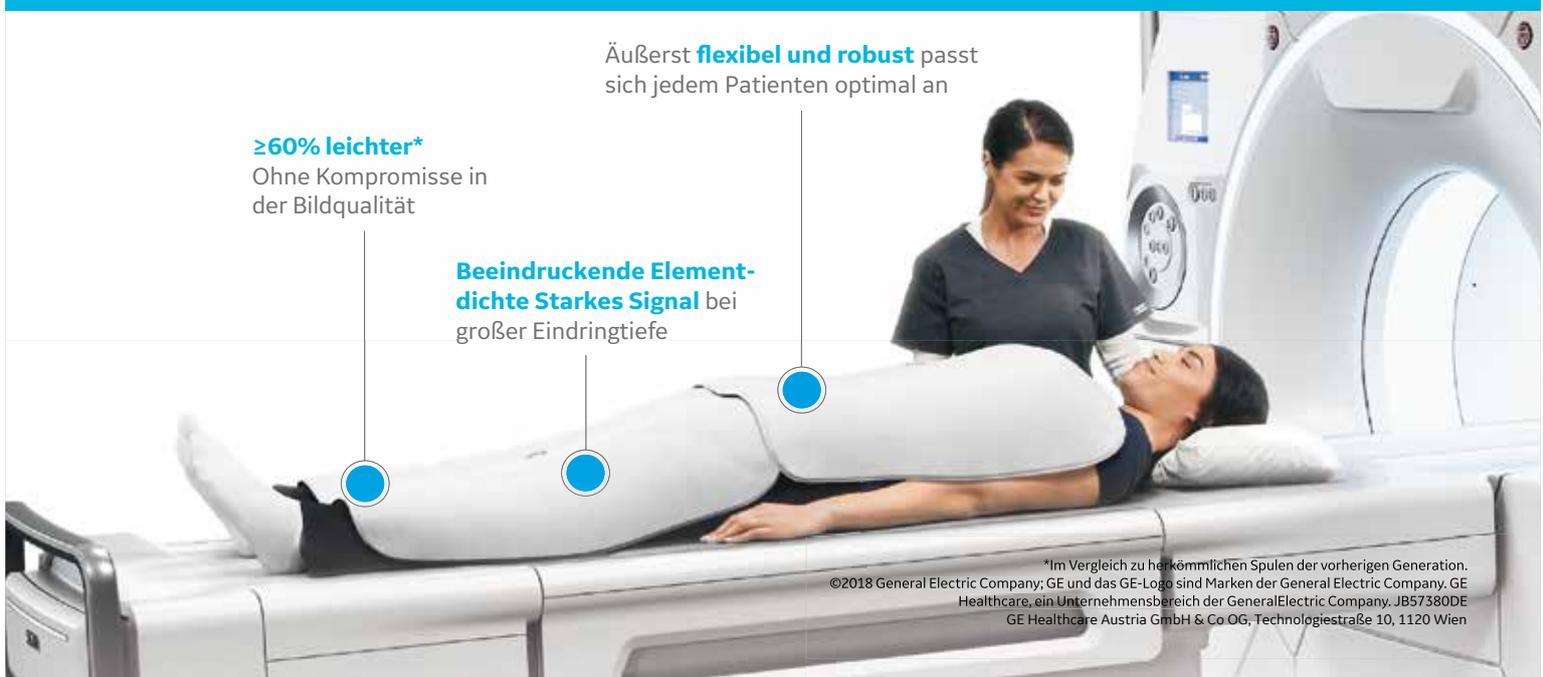


Äußerst **flexibel und robust** passt  
sich jedem Patienten optimal an

**≥60% leichter\***

Ohne Kompromisse in  
der Bildqualität

**Beeindruckende Element-  
dichte Starkes Signal** bei  
großer Eindringtiefe



\*Im Vergleich zu herkömmlichen Spulen der vorherigen Generation.  
©2018 General Electric Company; GE und das GE-Logo sind Marken der General Electric Company. GE  
Healthcare, ein Unternehmensbereich der General Electric Company. JB57380DE  
GE Healthcare Austria GmbH & Co OG, Technologiestraße 10, 1120 Wien



## ABTEILUNG FÜR HALS-NASEN-OHREN-HEILKUNDE



Primar Dr. Peter  
Ostertag

Die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (kurz HNO) befasst sich mit der Diagnose und Behandlung von Erkrankungen im Kopf- und Hals-Bereich. Dazu gehören Erkrankungen der Nase und der

Nasennebenhöhlen, des Ohres und der (peripheren) Gleichgewichtsorgane, des Mundes, des Rachens, des Kehlkopfs sowie der Speicheldrüsen und des Gesichtsschädels.

An unserer HNO-Abteilung bieten wir ein breites Leistungsspektrum an. Dieses reicht von der Behandlung einfacherer Infekte der oberen Atemwege bis hin zu aufwendigen Tumoroperationen im Kopf-Hals-Bereich, von Mandel- und Polypen-Operationen bis hin zur mikroskopischen Chirurgie des Mittelohrs sowie der Speicheldrüsen. Einen wichtigen Schwerpunkt bilden auch die Plastische Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich mit Korrektur der äußeren Nase und der Ohrmuschel und die Versorgung von Knochenbrüchen des Gesichtsschädels. Die Diagnostik und Therapie von allergischen Erkrankungen sowie die Behandlung von Schnarchen runden unser

Spektrum ab. Moderne endoskopische und mikroskopische Operationstechniken (auch unter computergestützter, dreidimensionaler Navigation) sowie regelmäßige Fortbildungen garantieren einen hohen medizinischen Versorgungsstandard. Unser Ziel ist eine individuelle Betreuung unserer Patienten entsprechend ihren Erkrankungen und Bedürfnissen auf höchstem medizinischen Niveau. So führen wir z. B. auch moderne Computerhörtests bei Neugeborenen und Säuglingen durch und können frühzeitig Therapien einleiten.

Die HNO-Station umfasst insgesamt 20 Betten für Erwachsene. Entsprechend der medizinischen Bedürftigkeit können unsere Patienten in Ein- oder Zweibettzimmern untergebracht werden, die auch unseren Sonderklassepatienten zur Verfügung stehen. Unsere kleinen Patienten werden auf der Kinderstation betreut, wo auch die Unterbringung in Eltern-Kind-Betten möglich ist. Das Pfltegeamt der HNO-Abteilung besteht aus erfahrenen, speziell ausgebildeten Pfltegekräften. Neben der fachlichen Qualifikation achten wir auf ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und menschlicher Zuwendung.

### Ambulanzen

Eine Terminvereinbarung unter Tel. 05372/6966-3917 ist erforderlich.

#### *Allgemeine Ambulanz*

Mo–Fr 9.00–14.00 Uhr

#### *Allergie-Ambulanz*

Mi 12.00–14.00 Uhr

#### *Plastische Ambulanz*

Mi 12.00–14.00 Uhr

#### *Onkologische Ambulanz*

Fr 9.00–12.00 Uhr

#### *Schnarch-Ambulanz*

Di 9.00–12.00 Uhr

*Die Station befindet sich im 4. Stock, Trakt A (Leitsystem Blau), die HNO-Ambulanz im Erdgeschoß, Trakt B (rote Streifen).*

#### *Kontakt:*

*Tel. 05372/6966-3917,*

*Fax DW -1973,*

*hno@bkh-kufstein.at*

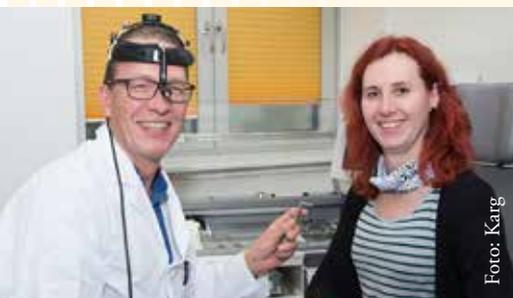


Foto: Karg



Foto: Karg



Foto: Karg



## ABTEILUNG FÜR INNERE MEDIZIN



Primar Priv.-Doz.  
Dr. August Zabernigg

Die Aufgaben der Inneren Medizin liegen in der Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Erkrankungen von Organen und Organismen. Der Bogen spannt sich dabei von Herz-, Kreislauf- und Nierenerkrankungen über Leber- und Darmleiden bis hin zu Stoffwechselstörungen, Rheuma und Krebs.

Aus diesem breit gefächerten Aufgabenbereich ergibt sich auch die Größe der Abteilung (drei Allgemeinstationen mit 80 Betten, eine internistische Intensivstation mit sechs Betten, eine Palliativ-einheit mit 4 Betten, eine Dialyse mit elf Behandlungsplätzen, die onkologische Ambulanz mit sechs Therapieplätzen, eine interdisziplinäre Endoskopie und zahlreiche Spezialambulanz).

Die Fachärzte der Abteilung sind in ihren Schwerpunktbereichen zertifiziert. Eine aktive Beteiligung an verschiedenen – auch internationalen – Projekten ermöglicht die unmittelbare Anwendung neuer

Forschungsergebnisse und Behandlungsmethoden für unsere Patienten.

Besonderes Gewicht wird der Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten des Hauses beigemessen. In regelmäßigen Fallbesprechungen werden die Einzelbefunde von Patienten fachspezifisch beleuchtet, gemeinsam diskutiert und so letztlich ein Gesamtbild der Erkrankung gewonnen – als Voraussetzung einer effizienten und gleichzeitig möglichst schonenden Behandlung.

*Die Interne Ambulanz befindet sich im Erdgeschoß, Trakt D. Die drei Bettenstationen befinden sich im 3. Stock, Sonderstation (Trakt A, Leitsystem Blau), Interne I (Trakt C, Leitsystem Gelb) und Interne II (Trakt B, Leitsystem Rot). Gegenüber liegen die Intensivstation (Leitsystem Rot) und die Dialyse (Leitsystem Blau).*

*Kontakt:*

*Tel. 05372/6966-3001*

*Fax DW-1930*

*interne@bkh-kufstein.at*

### Ambulanzen

#### **Notfallambulanz & Akutaufnahme**

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

#### **Blutgerinnungsambulanz**

täglich 8.00–9.00 Uhr

Für die folgenden Ambulanzen ist eine Anmeldung erforderlich:

#### **Onkologie/Hämatologie**

Mo–Fr ab 10.00 Uhr

#### **Onkologische Ambulanz**

Mo–Fr 8.00–16.00 Uhr

#### **Kardiologische Ambulanz**

Mi 10.30–12.00 Uhr

#### **Schrittmacher-Ambulanz**

Di 10.00–11.00 Uhr

#### **Gastroenterologische Ambulanz**

Di, Fr 13.00–14.30 Uhr

#### **Endoskopische Ambulanz**

Mo–Fr ab 8.00 Uhr

#### **Rheumatologische Ambulanz**

Mo, Mi, Do 13.00–15.00 Uhr

#### **Nephrologische & Dialyse-Ambulanz**

Di, Mi 8.00–10.00 Uhr

#### **Diabetesambulanz**

Mi 13.00–16.00 Uhr

#### **Wundambulanz**

Mi 8.00–10.00 Uhr





## ABTEILUNG FÜR KINDER- & JUGENDHEILKUNDE



OÄ Dr. Stefanie  
Lohwasser

### STATIONÄRE BETREUUNG

Kinder beziehungsweise Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr, die eine stationäre Behandlung am A. ö. BKH Kufstein benötigen, werden in der Fachabteilung für Kinder und Jugendheilkunde aufgenommen, der Kinderstation. Hier betreuen wir pro Jahr rund 3.000 junge Patientinnen und Patienten. Dabei handelt es sich in zwei Dritteln der Fälle um akut erkrankte Kinder, ein Drittel kommt über eine der Fachambulanzen (meist für Operationen) auf die Station. In diesem Fall übernehmen der jeweilige Facharzt und der Kinderarzt die Betreuung gemeinsam.

Unsere Station verfügt über 18 Betten sowie über zwei Intensivüberwachungsbetten. Da es für Kinder bis zum 6. Lebensjahr besonders schwer ist, nicht daheim sein zu können, haben Eltern die Möglichkeit, über Nacht zu bleiben. Auch bei den Besuchszeiten gibt es für Eltern eine Sonderregelung: Sie dürfen ihr Kind zu jeder Zeit besuchen, alle anderen Besucher sind von 8.00–12.00 und von 13.30–19.00 Uhr willkommen. Einmal

in der Woche kommen die Roten Nasen Clowns, um Abwechslung in den Krankenhausalltag zu bringen und den Kleinen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wir legen auch großen Wert auf die intensive Zusammenarbeit mit dem niedergelassenen Kinder- oder Hausarzt, der schließlich seine kleinen Patienten gut kennt und die Nachbetreuung übernimmt.

### AMBULANTE VERSORGUNG

Jährlich werden rund 6.000 Kinder ambulant versorgt. Für leichte Erkrankungen wie Schnupfen, Husten o. Ä. ist jedoch immer Ihr Hausarzt oder niedergelassener Kinderarzt der erste Ansprechpartner.

### BETREUUNG VON NEUGEBORENEN

In Zusammenarbeit mit der Gynäkologie betreuen wir die Wochenstation, wo pro Jahr mehr als 1.100 Kinder geboren werden. Mutter und Kind erhalten nach der Entbindung eine umfassende Betreuung inklusive aller medizinisch notwendigen Untersuchungen.

## Ambulanzen

### *Notfallambulanz*

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

### *Allgemeine Ambulanz*

Mo–Fr 8.00–16.00 Uhr

### *Bauchschmerzambulanz*

Di 13.00–15.00 Uhr

### *Neuropädiatrische Ambulanz*

Mi 13.00–16.00 Uhr

### *Säuglings-/Schreiambulanz*

Do 9.00–12.00 Uhr

### *Ultraschall-Ambulanz*

Mo 13.00–15.00 Uhr

Terminvereinbarung für Spezialambulanzen unter 05372/69 66-37 05.

*Die Station befindet sich im 2. Obergeschoß, Trakt C (Leitsystem Gelb), die Ambulanz direkt gegenüber.*

### *Kontakt:*

*Tel. 05372/6966-3705*

*Fax 05372/6966-1937*

*paediatric@bkh-kufstein.at*





## ABTEILUNG FÜR NEUROLOGIE

### Ambulanzen

Bitte um telefonische Terminvereinbarung wenn erforderlich: 05372/6966-4405.

#### **Chefambulanz**

Termin nach Vereinbarung

#### **Akutambulanz**

Mo–Fr 8.00–16.00 Uhr  
**keine Anmeldung erforderlich**

#### **Bestellambulanz**

Mo–Fr 8.30–12.30 Uhr  
Termin nach Vereinbarung

#### **Schlaganfallambulanz**

Mo–Fr 10.30–12.30 Uhr  
Termin nach Vereinbarung

#### **Anfallsambulanz**

Do 14.00–15.15 Uhr  
Termin nach Vereinbarung

#### **MS-Ambulanz**

Mi 8.30–10.00 und 14.00–15.30 Uhr  
Termin nach Vereinbarung

#### **EMG/NLG**

Mo–Fr 14.00–15.00 Uhr  
Termin nach Vereinbarung

#### **Kopfschmerzambulanz**

#### **EPMS-Ambulanz**

**Gedächtnisambulanz**  
Termin nach Vereinbarung

#### **Evozierte Potentiale**

Termin nach Vereinbarung

#### **Duplexsonografie**

Mo–Fr 10.30–12.30 Uhr  
Termin nach Vereinbarung

#### **EEG**

Mo–Fr 9.00–15.00 Uhr  
Termin nach Vereinbarung

#### **Neuropsychologische Testung**

Termin nach Vereinbarung

*Neurologie I und Stroke Unit  
befinden sich im 1. Stock,  
Trakt C (Leitsystem Gelb),  
die Neurologie II im 2. Stock,  
Trakt B (Leitsystem Rot),  
die Neurologische Ambulanz im  
Erdgeschoß,  
Trakt B (Leitsystem Rot).*

*Kontakt:*

*Tel. 05372/6966-4405*

*Fax DW -1940*

*neurologie@bkh-kufstein.at*



Primar Univ.-Doz.  
Dr. Klaus Berek

Die neurologische Abteilung im A.ö.BKH Kufstein bietet die Akutversorgung sämtlicher neurologischer Krankheitsbilder wie Schlaganfälle, epileptische Anfälle, Entzündungen des Nervensystems,

multiple Sklerose, Parkinson-Erkrankung, Wirbelsäulen- und Bandscheibenleiden, Gesichtslähmungen und Neuralgien etc. an. Das Ärzteteam der neurologischen Abteilung, das für Notfälle rund um die Uhr zur Verfügung steht, kann bei der Diagnosestellung auf neueste technische Geräte zurückgreifen. Dank moderner Behandlungsmethoden ist der Aufenthalt im stationären Bereich meist kurz. Bereits während des stationären Aufenthalts wird mit physiotherapeutischen, ergotherapeutischen und logopädischen Rehabilitationsmaßnahmen begonnen.

Die Stroke Unit, die seit 2004 in Betrieb ist, bietet Patienten nach einem Schlaganfall eine hochspezialisierte und auf die individuelle Situation angepasste intensive Versorgung.

Die neurologische Abteilung umfasst 34 Betten (vier davon in der Schlaganfall-einheit, sechs Betten zur neurologischen Akutnachsorge – 2B, 4C Betten).



Foto: Karg



Foto: Karg





## ABTEILUNG FÜR PSYCHIATRIE



Ärztlicher Direktor  
Primar Univ.-Doz.  
Dr. Carl Miller

Die Abteilung für Psychiatrie im A. ö. BKH Kufstein ist die erste regionalisierte Abteilung dieser Art in Tirol. Sie ermöglicht Menschen mit psychischen Problemen aus dem Bezirk Kufstein

eine gemeindenahe Behandlung, sowohl stationär als auch teilstationär.

Akute oder chronische psychische Erkrankungen werden einer ausführlichen Diagnose unterzogen. Den erfahrenen Ärzten der Abteilung steht dabei die modernste Technik zur Verfügung: computerunterstützte Frühdiagnostik,

*Die Station befindet sich im 4. Stock, Trakt C (Leitsystem **Gelb**), die Psychiatrische Ambulante Tagesbehandlung in Endach 22, 3. Stock (gegenüber vom Krankenhaus).*

*Kontakt:  
Tel. 05372/6966-3805  
Fax DW -1938  
psychiatrie@bkh-kufstein.at*

Lichttherapie zur Behandlung depressiver Störungen und Biofeedback-Entspannungstherapie. Die Therapie erfolgt nach international anerkannten Standards. Neben medikamentöser Behandlung werden auch Ergotherapie, Soziotherapie sowie Einzel- und Gruppenpsychotherapie angeboten.

Die Besuchszeiten auf der Station sind täglich von 10.00–20.00 Uhr.

Die psychiatrische Station umfasst 23 Betten. Ihr ist eine Ambulante Tagesbehandlung mit zwölf Betreuungsplätzen angegliedert.

### PSYCHIATRISCHE AMBULANTE TAGESBEHANDLUNG

Die Psychiatrische Ambulante Tagesbehandlung wird als eigene, selbstständige Einheit geführt und dient als Bindeglied zu ambulanten Einrichtungen. Vielen Patienten kann hier die Integration in ihre gewohnte Umgebung erleichtert werden.

## Ambulanzen

**Allgemeine Ambulanz**  
Mo–Fr 9.00–16.00 Uhr

**Drogenambulanz**  
(Steinbacherstraße 1, Wörgl)  
Mo, Mi, Do 13.00–16.00 Uhr  
Mittwochs sind nur Harnabgaben möglich.

Weiters betreut die Abteilung den psychoonkologischen Liaisondienst und einen psychiatrischen Konsiliar-dienst.

Im Dienst des Landes Tirol wurde eine psychologische Beratungsstelle eingerichtet.



Foto: Karg

Foto: Karg



## ABTEILUNG FÜR RADIOLOGIE



Primar Univ.-Doz.  
Dr. Rudolf Knapp

Die Radiologie beschäftigt sich mit bildgebenden Verfahren, die in der Medizin zur Erstellung exakter Diagnosen unentbehrlich sind.

Ursprünglich – wie die Namensbezeichnung noch verrät – aus der klassischen Röntgendiagnostik entstanden, umfasst das Fachgebiet der Radiologie heute auch die Ultraschalldiagnostik, die Computertomografie und die Kernspintomografie. Auch sogenannte minimal-invasive Eingriffe wie Gefäßdehnungen, diagnostische Gewebeentnahmen oder das Einbringen von Medikamenten zur Schmerztherapie werden in der Radiologie durchgeführt. Gemeinsam mit unseren Partnern – den Radiologietechnologen – sind wir für unsere Patienten 24 Stunden am Tag im Einsatz.

### BRUSTKREBS-FRÜHERKENNUNG

Von Beginn des Brustkrebs-Früherkennungsprogrammes des Landes Tirol im Jahr 2007 und des Brustkrebs-Früherkennungsprogrammes Austria ab 2013 an sind die Radiologinnen und Radiologen des A. ö. BKH Kufstein als speziell ausgebildetes Team tätig.

Wir nehmen nicht nur am Früherkennungsprogramm „Mammografie Screening“ teil, sondern klären auffällige Befunde mittels Zusatzdiagnostik wie Kernspintomografie oder Biopsie zeitnah ab. Brustkrebspatientinnen werden am A. ö. BKH Kufstein von einem interdisziplinären Team von Radiologen, Chirurgen und Onkologen gemeinsam und individuell betreut.

*Die Radiologie befindet sich im Erdgeschoß, Trakt D (rechts vom Haupteingang).*

*Kontakt:*

*Tel. 05372/6966-4901*

*Fax DW -1949*

*radiologie@bkh-kufstein.at*

### Ambulanzen

**Allgemeine Ambulanz**  
Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr

**CT**  
nach Vereinbarung  
von 8.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 05372/6966-4949-1

**MR**  
nach Vereinbarung  
von 8.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 05372/6966-4949-2

**Mammografie, Ultraschall,  
Sonstige**  
nach Terminvereinbarung  
von 8.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 05372/6966-4949-3

**Befundauskünfte/Sekretariat**  
von 8.00 – 16.00 Uhr  
Tel. 05372/6966-4949-4



Foto: Karg





## ABTEILUNG FÜR ORTHOPÄDIE & TRAUMATOLOGIE



OA Dr. Thomas  
Bichlmair

Durch eine schnelle und kompetente medizinische Behandlung können heute sowohl die Sterblichkeitsrate als auch das Risiko schwerer Langzeitfolgen nach Unfällen deutlich reduziert werden.

An der orthopädischen und traumatologischen Abteilung des A.ö. BKH Kufstein betreut ein erfahrenes Team aus Fachärzten, Pflegemitarbeitern und Therapeuten rund um die Uhr Patienten nach Freizeit-, Sport- und Arbeitsunfällen. Spezialgebiete des Facharztes für Orthopädie und Traumatologie sind Verletzungen der Gelenke, Knochen, der Wirbelsäule, des Beckens, des Kopfs sowie Erkrankungen des Bewegungsapparates nach Unfällen.

Für eine optimale Versorgung von Schwerstverletzten nach Unfällen steht eine umfassende Infrastruktur bereit. Darüber hinaus bietet die Abteilung ein breites Behandlungsspektrum mit allen modernen Möglichkeiten der Frakturbehandlung und der elektiven endoskopischen Gelenkschirurgie sowie der rekonstruktiven Chirurgie nach Unfällen. Die Implantation von Kunstgelen-

ken (Endoprothetik) an Hüft- und Kniegelenken gehört zu unserem routinemäßigen Leistungsspektrum.

Im Zentrum des Interesses steht der Patient mit dem Ziel der raschen Wiederherstellung seiner gewohnten Lebensqualität.



*Die Stationen befinden sich im 4. Stock – Unfall I (Trakt B, Leitsystem Rot) und Unfall II (Trakt A, Leitsystem Blau) – sowie im 2. Stock – Unfall III (Trakt B, Leitsystem Rot).*

*Die Ambulanz liegt im Erdgeschoß, Trakt D.*

*Kontakt:*

*Tel. 05372/6966-3201*

*Fax DW -1932*

*unfallchirurgie@bkh-kufstein.at*

### Ambulanzen

#### *Notfallambulanz*

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

#### *Allgemeine Ambulanz*

Mo–Fr 8.00–13.00 Uhr

#### *Fußambulanz*

Mi ab 13.00 Uhr

#### *Handchirurgische Ambulanz*

Mo ab 13.00 Uhr

#### *Knieambulanz*

Di ab 13.00 Uhr

#### *Schulterambulanz*

Mi ab 13.00 Uhr

#### *Wirbelsäulenambulanz*

Do ab 13.00 Uhr

#### *Oberarztambulanz*

nach telefonischer Vereinbarung  
*Ambulanz aller Oberärzte und -ärztinnen*

#### *Chefambulanz*

Mo–Do ab 13.00 Uhr



Foto: Karg



Foto: Karg



Foto: Karg



## ABTEILUNG FÜR UROLOGIE

### Ambulanzen

#### **Notfallambulanz**

Mo–So 00.00–24.00 Uhr

#### **Allgemeine Ambulanz**

Mo, Do 8.00–12.00 Uhr

#### **Andrologische Sprechstunden**

Mo 12.00–16.00 Uhr

#### **Onkologische Sprechstunden**

Di 8.00–12.00 Uhr

#### **Steinsprechstunden**

Mi 8.00–12.00 Uhr

#### **Kindersprechstunden**

Mi 12.00–15.00 Uhr

#### **Prostata-sprechstunden**

Do 12.00–15.00 Uhr

#### **Inkontinenzsprechstunden**

Fr 8.00–12.00 Uhr

*Die Station befindet sich im Erdgeschoß, Trakt C, Leitsystem Gelb, die Ambulanz liegt direkt gegenüber.*

#### **Kontakt:**

Sekretariat: Tel. 05372/6966-3301

Ambulanz: Tel. DW -4305

Station: Tel. DW -3305, Fax DW -1966,

[urologie@bkh-kufstein.at](mailto:urologie@bkh-kufstein.at)



Primar  
Univ.-Doz. Dr.  
Lorenz Hötl

Die Urologie beschäftigt sich mit der Behandlung der männlichen wie weiblichen harnbildenden und harnableitenden Organen, also Niere, Harnblase, Harnleiter und Harnröhre. Hierzu gehört neben der Diagnostik und Therapie von Fehlbildungen und Entzündungen auch die Behandlung von Tumoren dieser Organe.

An unserer Abteilung können sämtliche **urologische Tumore** sowohl operativ als auch konservativ – mit Chemotherapie, Immuntherapie und Hormonbehandlung – therapiert werden.

Dem Trend der minimal-invasiven Chirurgie entsprechend, haben die endoskopischen Eingriffe zugenommen. Ein neuer Videoturm und ein neuer Laser ermöglichen weitere Verbesserungen der Behandlungen.

Im **Steinzentrum** finden Patienten mit Harnsteinen kompetente Hilfe. Neben sämtlichen minimal-invasiven Steintherapien bieten wir Patienten eine Stoßwellenertrümmerung der Konkremente an. Unser neues Gerät bietet nun neben der Ultraschallortung auch eine Ortung mittels Röntgen. So können auch schwie-

rigere Konkremente effizient behandelt werden. Außerdem beraten Ärzte und Diätologinnen die Betroffenen über Möglichkeiten der Vorbeugung einer neuen Steinbildung.

Weiters ist der Urologe für die Diagnostik und Behandlung der **männlichen Fortpflanzungsorgane** zuständig. Neben der Therapie des Prostata-tumors, einem der häufigsten Tumore des Mannes, werden auch sexuelle Funktionsstörungen diagnostiziert und behandelt.

Für die Patienten steht ein erfahrenes, eingespieltes Team aus neun Urologen und 21 Pflegepersonen auf der Station und in der Ambulanz zur Verfügung.

#### **DIE STATION**

Sie umfasst insgesamt 21 Betten, wobei Schwerkranke in zwei Einzelzimmern untergebracht werden können, in denen sie besondere Ruhe zur Genesung finden. Die weiteren Betten sind in vier Vierbett- und drei Doppelzimmer aufgeteilt. Jedes Zimmer ist mit separater Dusche und WC ausgestattet. Zusätzlich steht den Patienten ein geräumiges Stationsbad für Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit zur Verfügung. Darüber hinaus bietet der Aufenthaltsraum die Möglichkeit, Fern zu sehen, Besuch zu empfangen, oder in der Literaturecke zu schmökern.





## ENDOSKOPIE

Die Endoskopie ist eine Untersuchungs- und Behandlungsmethode, bei der ein Multifunktionsgerät über einen dünnen Schlauch in Körperöffnungen eingeführt wird. Diese Untersuchungen erfolgen meist nach Gabe einer Sedierung (eines Beruhigungsmittels), sodass sie für den Patienten nicht belastend sind. Neben einer genauen Untersuchung sind damit auch Behandlungen wie Blutstillung, Aufdehnung von Engstellen, Entnahme von Gewebeproben sowie die Platzierung von Stents möglich.

### INTERDISZIPLINÄR

Am A.ö.BKH Kufstein wird die Endoskopie interdisziplinär geführt. Chirurgen, Internisten sowie ein spezialisiertes Pflege-Team arbeiten hier eng zusammen. Der Funktionsbereich besteht aus zwei komplett ausgestatteten Untersuchungs-räumen – inklusive eines Narkosegeräts zur Durchführung von Untersuchungen in Vollnarkose und einer Röntgeneinheit. Für tagesklinische Eingriffe stehen vier Ruhebetten bereit. Pro Jahr werden mehr als 5.000 Endoskopien durchgeführt.

Folgende Untersuchungen werden angeboten:

- Magenspiegelung
- Darmspiegelung
- ERCP (Spiegelung der Gallenwege z. B. bei Gallengangssteinen, Verengungen der Gallenwege oder Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse)
- Spiegelung der Luftröhre & Bronchien
- Endosonografie (endoskopischer Ultraschall mit besonders guter Auflösung)

Neben der reinen Diagnostik werden auch zahlreiche Behandlungen durchgeführt, z. B. Blutstillung, Entfernung von Polypen oder Legen von Stents. Ein Schwerpunkt liegt auch in der Funktionsdiagnostik der Speiseröhre und des Magens mittels pH-Metrie und -Manometrie (Säure- und Druckmessungen in der Speiseröhre).

Seit 2007 wird die Endoskopie des A. ö. BKH Kufstein jährlich mit dem Qualitätszertifikat für Darmkrebsvorsorge ausgezeichnet.

## Ambulanzen

### *Endoskopie-Ambulanz*

Eine Anmeldung über die interne oder die chirurgische Ambulanz ist erforderlich!

*Die Endoskopie befindet sich im 1. Stock, Trakt E (Leitsystem Grün).*

*Kontakt:*

*Tel. 05372/6966-4005  
endoskopie@bkh-kufstein.at*





*Schüler der Volksschule Kufstein belebten die Onkologische Ambulanz mit fantasievollen Bildern.*

## AMBULANTE TAGESBEHANDLUNGEN

### DIE ONKOLOGISCHE AMBULANZ

Moderne Therapiestrategien zur Behandlung bösartiger Tumorleiden beinhalten mit zunehmender Häufigkeit eine Chemo- oder Immuntherapie. Darunter versteht man eine Tumorbehandlung mit Medikamenten, die entweder in Tablettenform eingenommen oder als Infusion gegeben werden. Auch Kombinationen aus Chemotherapie in Tablettenform und Infusion sowie aus Chemo- und Immuntherapie werden häufig eingesetzt.

In der Vergangenheit waren Chemotherapien für die meisten Patienten sehr belastend und konnten nur im Rahmen oft mehrtägiger Krankenhausaufenthalte verabreicht werden. Zwar müssen auch heute noch einige dieser Behandlungen im Rahmen eines stationären Aufenthaltes durchgeführt werden, aber in den meisten Fällen können wir Chemo- und Immun-

therapien in der Onkologischen Ambulanz ambulant anbieten. Das hängt mit der guten Verträglichkeit der Medikamente zusammen, sodass diese ohne wesentliche Probleme auch älteren Patienten angeboten werden können. Sehr positiv wirken sich diesbezüglich auch neue Möglichkeiten in der medikamentösen Behandlung der häufigsten durch Chemotherapie hervorgerufenen Nebenwirkungen aus. So stellen z.B. Übelkeit und Erbrechen, die früher sehr häufig auftraten und oft sehr belastend waren, dank dieser modernen Begleitmedikamente kein größeres Problem mehr dar.

Seit Jahren bieten wir an der Internen Abteilung des A.ö.BKH Kufstein unseren Patienten ambulante Chemo- und Immuntherapien an der Onkologischen Ambulanz an. In einem dafür adaptierten Raum stehen sechs Therapieplätze zur Verfügung. Die Chemo- und Immuntherapien werden von einem internistischen Onkologen am frühen Vormittag bestellt, gegen Mittag geliefert und anschließend von Ärzten der Internen Abteilung infundiert. Vor der Entlassung erhalten unsere Patienten einen schriftlichen Kurzbericht, der alle anstehenden Termine und die Zusammenstellung der Begleitmedikamente enthält.

### PSYCHIATRISCHE AMBULANTE TAGESBEHANDLUNG

Das Angebot der Psychiatrischen Ambulanten Tagesbehandlung in Kufstein richtet sich an Menschen, die durch eine psychiatrische Erkrankung (z. B. Depression) den Boden unter den Füßen verloren haben. Halt und Stabilität dauerhaft wiederzuerlangen und neuen Sinn und Freude am Leben zu finden sind die Ziele der Therapie.

Unter diesem Gesichtspunkt befasst sich ein multiprofessionelles Team mit den ihnen anvertrauten Patienten. Im Mittelpunkt der Therapie stehen dabei zentrale Ebenen der menschlichen Existenz – z. B. soziale Kompetenz, Krisenmanagement, Lebensplanentwurf und Vorbereitung auf den Arbeitswiedereinstieg. Im geschützten Alltag der Tagesbehandlung zeigen die Therapeuten ihren Patienten auf, wie diese ihr Leben selbst in die Hand nehmen und ihre Lebensfreude wiedererlangen können. Das Angebot beinhaltet Ergo- und Physiotherapie, Psychologie, Sozialarbeit, psychiatrische Pflege, Psychotherapie, Gartentherapie und ärztlich-psychiatrische Behandlung und wird an die individuellen Bedürfnisse der Patienten angepasst. Geöffnet ist die Ambulante Tagesbehandlung täglich von 9.00 bis 15.30 Uhr.

*Die Onkologische Ambulanz befindet sich im 3. OG, Trakt B (Leitsystem Rot), die Psychiatrische Ambulante Tagesbehandlung in Endach 22, 3. Stock (gegenüber vom Krankenhaus).*





## ÜBERLEITUNGSPFLEGE & SOZIALARBEIT

### ÜBERLEITUNGSPFLEGE

Die Überleitungspflege versteht sich als Bindeglied zwischen dem Krankenhaus und dem bisherigen oder neuen Zuhause des Patienten. Die kostenlose Dienstleistung richtet sich an alle Patientinnen und Patienten und deren Vertrauenspersonen oder Angehörige, die Unterstützung, Beratung und Information bezüglich ihrer Entlassungsplanung benötigen.

Zu ihren Aufgaben gehört eine gezielte, termingerechte, individuelle Entlassungsplanung, Hilfe bei Antragstellungen, gezielte Beratungsgespräche, pflegerische Facheinschätzungen, die Information und Beratung sowie die Koordination mit Ansprechpartnern außerhalb des Krankenhauses, z. B. nachfolgenden sozialen Institutionen wie Alten-, Wohn- und Pflegeheimen, Gesundheits- und Sozialsprengeln, Hauskrankenpflege, Reha-Einrichtungen u. v. m. In der Entlassungsplanung arbeitet die Überleitungspflege eng mit der Sozialarbeit im Haus zusammen.

### SOZIALARBEIT

Die Sozialarbeit im A.ö.BKH Kufstein bietet Unterstützung bei persönlichen und sozialen Problemen sowie in Krisensituationen und schwierigen Lebenslagen (z. B. Arbeits- oder Wohnungslosigkeit) an. Sie gibt Informationen und Hilfestellungen für die Lebensführung nach dem Krankenhausaufenthalt, vermittelt die richtigen Ansprechpartner außerhalb des Krankenhauses und informiert bzw. berät bezüglich Unterstützungsmöglichkeiten, finanzieller Hilfen, sozialrechtlicher Anliegen und sonstiger sozialer Fragestellungen. Die gezielte, termingerechte, individuelle Entlassungsplanung gemeinsam mit der Überleitungspflege gehört zu den weiteren Aufgaben der Sozialarbeit, ebenso wie die Kooperation und Vernetzung mit extramuralen Partnern wie sozialen Einrichtungen im Bezirk. Falls gewünscht oder erforderlich, werden auch Gespräche mit Angehörigen und Bezugspersonen geführt. Vertraulichkeit und Diskretion bleiben bei jedem Kontakt selbstverständlich oberstes Gebot.

#### *Weitere Tätigkeitsbereiche:*

- individuelle Aufklärung über Vorsorgevollmacht oder Erwachsenenvertretung
- Beratung in schwierigen Lebenssituationen (z. B. Krankheit, Arbeitsunfähigkeit ...)
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- individuelle Beratung über Heilbehelfe





## GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE



Alexandra Lambauer,  
MBA, Pflegedirektorin

Ein Krankenhausaufenthalt ist ein einschneidendes Ereignis im Leben eines Menschen. Die Patienten befinden sich in einer ungewohnten Umgebung, in der sie auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Das persönliche Wohlergehen jedes Einzelnen steht im Vordergrund unseres pflegerischen Handelns. Mit Unterstützung der Patienten selbst wollen wir deren körperliche, seelische und soziale Bedürfnisse erkennen und eine individuelle Pflege planen und durchführen. Wir arbeiten nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und unsere Pflege soll – unter Berücksichtigung der individuellen Situation – helfen, die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit wiederzuerlangen. Wenn dies bei schwerkranken und sterbenden Menschen nicht mehr möglich ist, streben wir danach, Leiden zu lindern und ein würdiges Lebensende zu ermöglichen.

Nebst dem hohen Ausbildungsniveau unserer Mitarbeiter liegt uns eine wertschätzende Kommunikation sehr am Herzen. Wir sind offen für alle Fragen, Wünsche und

Anregungen. Die Gespräche mit unseren Patienten und deren Angehörigen haben einen großen Stellenwert, damit eine tragende Beziehung zu ihnen entsteht.

Die Pflege erfüllt ihre Aufgabe als Teil des interdisziplinären Teams. Die gut abgestimmte Zusammenarbeit aller Berufs-

gruppen im Krankenhaus zielt auf eine umfassende und effiziente Betreuung ab.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie sich in unserem Krankenhaus zu jeder Zeit bestmöglich versorgt und gepflegt fühlen.

### Zusatzangebote der Pflege im A. ö. BKH Kufstein

#### **Akutgeriatrie u. Remobilisation:**

Konzept zur Wiederherstellung und Erhaltung der Fähigkeit einer weitgehend selbstständigen Lebensführung mit einem geriatrisch qualifizierten, interdisziplinären Team

#### **Basale Stimulation und Bobath-Konzept:**

Konzepte zur Wahrnehmungsförderung. Das Bobath-Konzept findet hauptsächlich Anwendung bei Patienten nach einem Schlaganfall.

**Hygiene:** Vorbeugende Maßnahmen zur Gesunderhaltung und die Verhinderung von Infektionen im Krankenhaus

**Kinaesthetics:** Lehre der Bewegungsempfindung – der Patient wird kräfte- und rückschonend bewegt.

#### **Komplementäre Pflege und Aromapflege:**

ergänzende Anwendung zur schulmedizinischen Therapie im Pflegebereich (Wickel, Auflagen, Aromaöle usw.)

#### **Onkologische u. palliative Pflege:**

Pflege von Patienten mit onkologischen Erkrankungen und die Begleitung am Lebensende

**Stillberatung:** Nebst einer umfassenden Beratung im Wochenbett erfolgt eine weiterführende, ambulante Begleitung durch die gesamte Stillzeit.

**Stomatherapie:** Beratung und Unterstützung von Menschen mit einem künstlichen Darmausgang

**Sturzprävention:** Erkennen von sturzgefährdeten Patienten und Setzen von vorbeugenden Maßnahmen

#### **Überleitungspflege / Case- & Care-Management:**

Planung und Unterstützung bei der Entlassung aus dem Krankenhaus und der weiteren Versorgung

**Wundmanagement:** Beurteilung, Behandlung und Kontrolle von chronischen Wunden





## PHYSIO- UND ERGOTHERAPIE

*Physio- und Ergotherapie sind wesentliche Bestandteile des Heilungsprozesses und der Wiedereingliederung in den Alltag. Heute beginnt die schonende therapeutische Nachbetreuung bereits auf der Intensivstation. Sie wird nach Operationen stationär und nach der Entlassung aus dem Krankenhaus auch ambulant angeboten.*

### DIE PHYSIOTHERAPIE



Leitung: PT  
Florian Moser, BSc

Bewegung ist eine Grundlage des Lebens. Sie ist Ausdruck der Persönlichkeit und der Befindlichkeit des Menschen. Die Einschränkung der Beweglichkeit bedeutet Verlust an persönlicher Freiheit und bisweilen

eine massive Verschlechterung der Lebensqualität. Daher wirkt auch die Physiotherapie immer auf den Menschen in seiner Gesamtheit. Sie gibt Bewegungsfreiheit und damit Lebensqualität zurück. Dafür stehen den Physiotherapeuten Mittel wie Bewegungs- und Manualtherapie, Massage, Thermo-, Hydro- und Elektrotherapie zur Verfügung.

### DIE ERGOTHERAPIE



Leitung: ET Riki  
Leitner-Waggoner, MSc

Die Ergotherapie widmet sich Menschen, die in ihrer Handlungsfähigkeit beeinträchtigt sind, und unterstützt sie beim Bewältigen der Anforderungen des persönlichen Alltags. Durch individuell angepasste produktive

und kreative Tätigkeiten, Alltagsaktivitäten und funktionelle Übungen wird die Handlungsfähigkeit der Patientinnen und Patienten in der Ergotherapie unterstützt und gefördert. Hilfsmittelberatung und die Anpassung von Schienen (vor allem bei Erkrankungen und Verletzungen der Hand) sind ebenfalls ein wesentlicher Teil der ganzheitlichen Behandlung.

*Physio- und Ergotherapie befinden sich im Untergeschoß, Trakt B (Leitsystem Rot).*

#### **Kontakt:**

*Physiotherapie:*

*Tel. 05372/6966-5601*

*Fax 05372/6966-1956*

*florian.moser@bkh-kufstein.at*

*Ergotherapie:*

*Tel. 05372/6966-5650*

*Fax 05372/6966-1956*

*friederike.leitner-waggoner@bkh-kufstein.at*



Foto: Karg



Foto: Karg



Foto: Karg



## ERNÄHRUNGSTHERAPIE – LABOR

### ERNÄHRUNGSTHERAPIE

In der modernen Medizin ist die richtige Ernährung ein wesentlicher Teil der Therapie vieler Erkrankungen. Bereits bei der Aufnahme am A.ö.BKH Kufstein wird nach einer ärztlichen Abklärung festgestellt, ob Bedarf an einer Ernährungstherapie besteht. Eine Diätologin betreut die Patienten individuell und nach den neuesten Erkenntnissen der Ernährungsmedizin. Im Vordergrund stehen dabei immer die persönlichen Bedürfnisse und das Wohlbefinden unserer Patienten sowie die Förderung des Heilungsprozesses.

Je nach Bedarf werden Einzelgespräche oder Gruppenschulungen angeboten.

*Ein Beratungsgespräch mit individuellen Nährstoffempfehlungen und Betreuung wird empfohlen bei:*

- Krebs
- Übergewicht
- Mangelernährung, Wundheilungsstörung
- Fettstoffwechselstörungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes mellitus, Schwangerschaftsdiabetes
- Schwangerschaft, Stillzeit
- Hyperurikämie und Gicht

- Kindern (Beikost, gesunde Ernährung, Allergien, Unter-/Übergewicht, div. Erkrankungen)
- Harnsteinen
- Osteoporose
- Zöliakie
- Nierenerkrankungen und Dialyse
- Lebererkrankungen
- COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
- chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa), Reizdarmsyndrom
- Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts
- Gastric banding, Magensleeve, Magenbypass
- vor und nach chirurgischen Eingriffen: Speiseröhre, Magen, Darm, Leber, Bauchspeicheldrüse
- Nahrungsmittelallergien sowie Nahrungsmittelintoleranzen
- künstlicher Ernährung und Home Care

*Gruppenschulungen bei:*

- Diabetes

*Wir bieten zudem an:*

- Durchführung von Bioelektrischer Impedanzanalyse (BIA)

### DAS LABOR

Das diagnostische Labor übernimmt rund um die Uhr die fachkundige Durchführung von Standard- und Spezialanalysen. Dabei steht dem erfahrenen Team modernstes technisches Gerät zur Verfügung.

Dem Labor ist außerdem ein Blutgruppenlabor angeschlossen, das eng mit der Blutbank Innsbruck zusammenarbeitet und auch in Notfällen eine umgehende und sichere Versorgung mit Blutprodukten garantiert.

Für seltene, einem Speziallabor vorbehaltene Untersuchungen arbeitet das haus-eigene Labor mit externen Spezialisten zusammen.





## WIR SIND DAS A. Ö. BKH KUFSTEIN

*Mehr als 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind um das Wohl der Patientinnen und Patienten am A. ö. BKH Kufstein bemüht. Neben Ärzten, Pflegefachkräften und Therapeuten, die in direktem Kontakt mit den Patienten stehen, sorgen viele Mitarbeiter im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf. Einige davon stellen wir auf diesen Seiten vor.*

### DIE REZEPTION

Unsere Rezeption ist rund um die Uhr besetzt und erste Anlaufstelle für Besucher, Anrufer oder Patienten, die eine allgemeine Auskunft benötigen.

### DAS QRM

Unser Qualitäts-Risiko-Management (QRM) hat die Aufgabe, die Qualität aller Leistungen im Haus zu sichern. Dabei kommt der Patientensicherheit ein besonderer Stellenwert zu: Identifikations- und Allergiereambänder, maximal übersichtliche Kennzeichnung der Medikamente sowie die laufende Schulung des Personals in Sicherheitstrainings sorgen für ein hohes Maß an Sicherheit.

### DIE KÜCHE

Rund 50 Mitarbeiter der Küche sorgen für das leibliche Wohl der stationären Patienten, der Kollegen und GuKPS-Schüler im Haus. Die Küche des Krankenhauses wird auch von Mitarbeitern der Polizei, Rettung oder Bezirkshauptmannschaft geschätzt, welche oft zum Mittagessen kommen. Kindergärten und die Sozialsprengel (Essen auf Rädern) werden ebenfalls von der Küche des A.ö. BKH Kufstein mit Mahlzeiten beliefert. Insgesamt bereiten die Küchenmitarbeiter pro Jahr rund 400.000

mehrgängige Menüs zu. Verarbeitet werden bevorzugt heimische Lebensmittel aus der Region. Patienten, Mitarbeiter und Gäste können jeden Tag frische, wohlschmeckende Speisen genießen, die auch der Gesundheit zuträglich sind. Denn die Köchinnen und Köche achten nicht nur auf die Qualität, sondern auch darauf, dass die Gerichte den aktuellen ernährungswissenschaftlichen Standards entsprechen.

### DIE REINIGUNG

Derzeit sorgen über 100 Mitarbeiterinnen – überwiegend in Teilzeit – für die Sauberkeit im A.ö. BKH Kufstein: Das sind allein 53.000 m<sup>2</sup> Fläche in OP-Sälen, Büros, Patientenzimmern, Bädern, WCs, Stiegenhäusern, Liften und Gängen. Dabei ist eine kompromisslose krankenhaushausgerechte Hygiene nach modernsten Standards Grundvoraussetzung: Zum Einsatz kommen hochwertige Materialien und Reinigungsmittel sowie moderne Reinigungswägen.

### DIE STERILISATION

Alle Medizinprodukte und Instrumente, die man für Operationen benötigt, werden von der hauseigenen AEMP (Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte) sterilisiert, kontrolliert und aufbe-

reitet. Die AEMP wird regelmäßig vom Hygieneinstitut Innsbruck auf Herz und Nieren überprüft.

### DIE TECHNIKABTEILUNG

Das A.ö. BKH Kufstein betreibt eine Technikabteilung mit Haustechnik, Medizin- und Sicherheitstechnik sowie eigenen Werkstätten. Die Mitarbeiter sorgen rund um die Uhr dafür, dass alle Geräte und Anlagen im Haus stets einwandfrei funktionieren und regelmäßig überprüft, gewartet und – unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben – optimal betrieben werden. Zu ihrem umfassenden Aufgabenbereich gehören unter anderem Medizin- und Kommunikationstechnik, Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, die Energie- und Medienversorgung. Daneben sichert die Abteilung den Erhalt des Gebäudes und arbeitet bei laufenden Umbauten und Modernisierungen aktiv mit. Facilitymanagement, Patientenschutz, Brandschutz, technische Hygiene und Arbeitnehmerschutz runden das Portfolio ab.

### DIE IT-ABTEILUNG

Ein Krankenhaus ohne Informationstechnologie ist heute nicht mehr vorstellbar. Die IT-Abteilung betreut die technische IT-Infrastruktur und stellt den reibungs-



Foto: Karg



Foto: Karg





## WIR SIND DAS A. Ö. BKH KUFSTEIN

losen Betrieb der Server, PCs und des Netzwerks sicher. Fast 100 Terabyte an Daten sind zurzeit auf zehn physischen und 100 virtuellen Servern gespeichert, jedes Jahr kommen weitere sieben Terabyte hinzu. Neben der Wartung von rund 500 PC-Arbeitsplätzen betreut die IT-Abteilung auch eine Vielzahl unterschiedlicher Softwaresysteme zur Unterstützung der Patientenbehandlung sowie im Verwal-

tungsbereich. Dabei stehen besonders die Patientensicherheit und der Datenschutz im Vordergrund. Auch ein sicherer Datentransfer nach außen sowie die Telemedizin werden durch die IT-Systeme ermöglicht.

### DIE VERWALTUNG

Trotz seiner Größe verfügt das A. ö. BKH Kufstein über eine schlanke und effiziente Verwaltung unter dem

Management der Kollegialen Führung. Diese handelt im Auftrag des Gemeindeverbands und führt das Unternehmen Krankenhaus. Richtungsweisende Entscheidungen wie Erweiterungen und Ausbauten werden vom Gemeindeverband getragen.

**farthofer**  
STAHLBAU - EDELSTAHLBEARBEITUNG - SCHLÜSSELDIENST - SCHMIEDE

<p>Farthofer GmbH Brixentaler Str. 59 A-6300 Wörgl Tel.: +43 / (0)5332 / 732 23 Fax.: +43 / (0)5332 / 732 46 Mail: <a href="mailto:office@farthofergmbh.com">office@farthofergmbh.com</a> MO-FR: 07:30-12:00 / 13:00-17:00</p>	<p>Farthofer GmbH &amp; Co KG Kaiserbergstraße 30 A-6330 Kufstein Tel.: +43 / (0)5372 / 624 20 Fax: +43 / (0)5332 / 732 46 Mail: <a href="mailto:office@farthofergmbh.com">office@farthofergmbh.com</a> MO-FR: 08:00-12:00 / 13:30-17:30</p>
--	--

**Schlüssel-Notdienst 24h: +43 / (0)664 / 214 3002**

Das starke österreichische   
Familienunternehmen seit 1904

**HANDELSHAUS  
WEDL**

[www.wedl.com](http://www.wedl.com)  
[onlineshop.wedl.com](http://onlineshop.wedl.com)

**WEINBAUR**  
Lebensmittelgroßhandel Kufstein GmbH

Anton-Karg-Str. 2  
6330 Kufstein

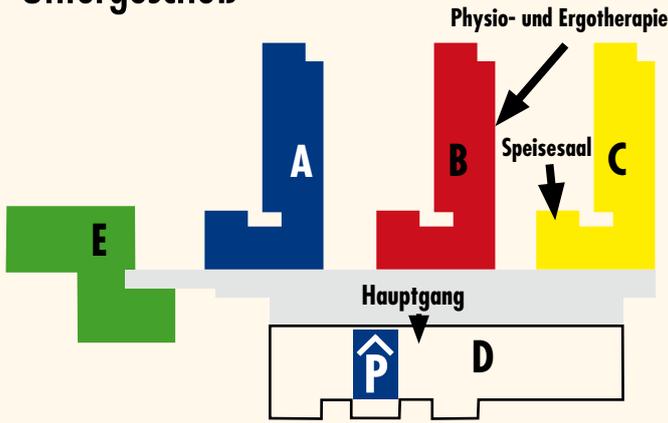
[info@weinbaur.at](mailto:info@weinbaur.at)  
05372/63663

**MOSITECH**  
...macht den Unterschied

Ihr zuverlässiger Partner  
für Pentax-Endoskope  
in Österreich

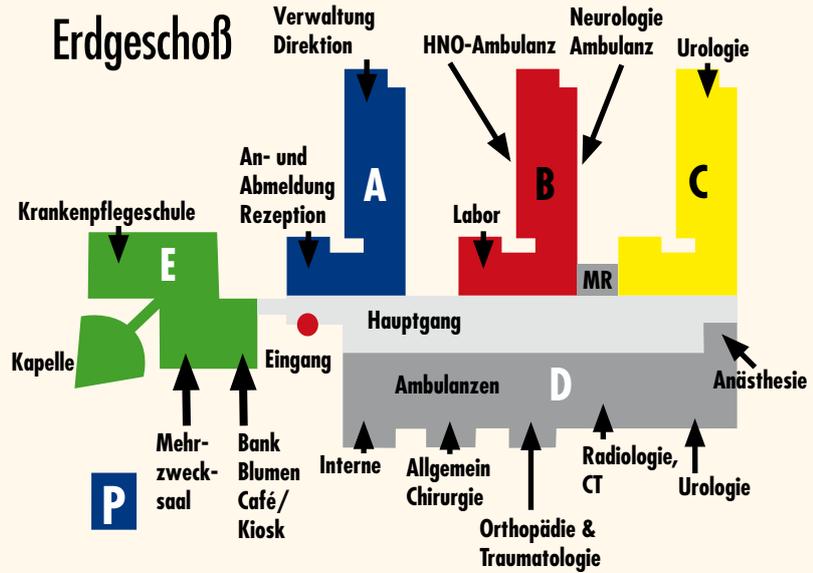
[www.mositech.at](http://www.mositech.at)

Untergeschoß

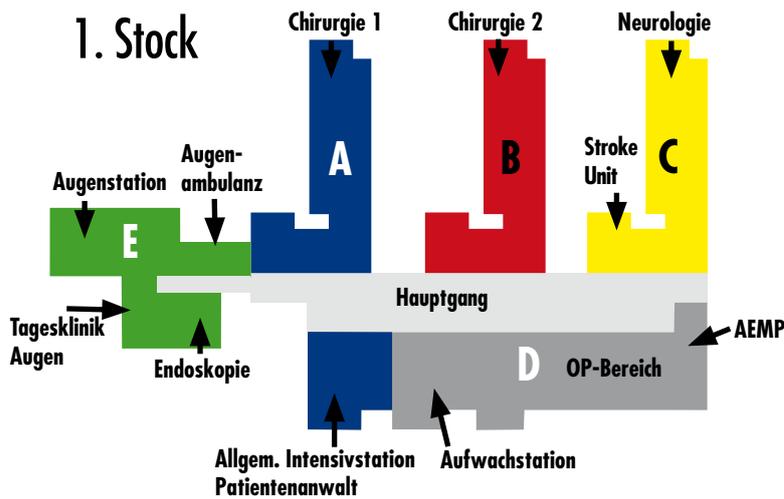


Psychiatrische Ambulante Tagesbehandlung: Gebäude Endach 22 (gegenüber der Kapelle andere Straßenseite)

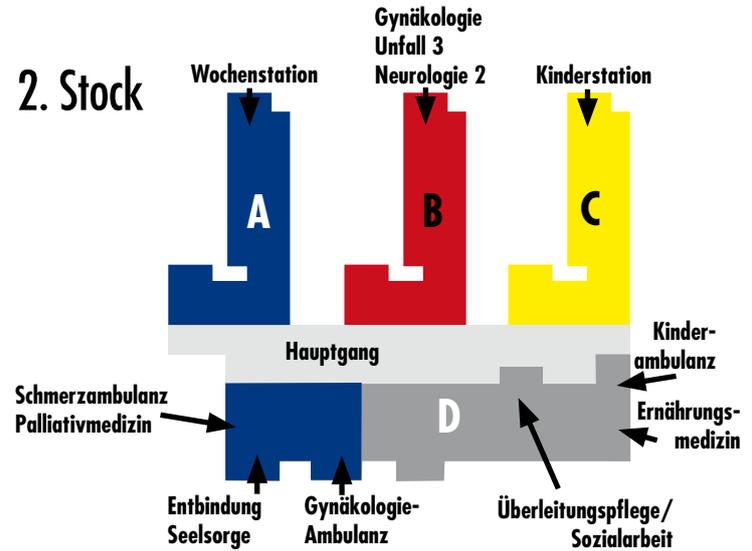
Erdgeschoß



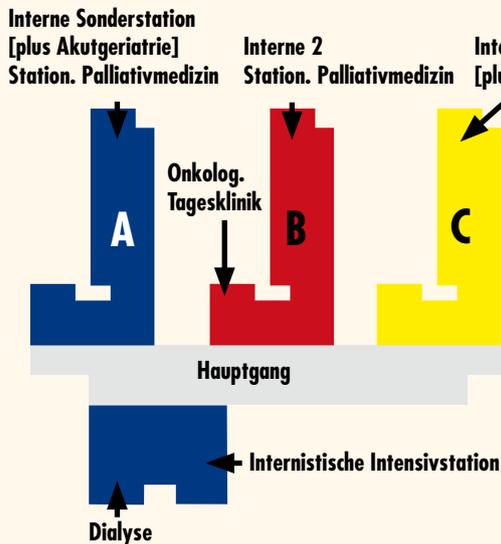
1. Stock



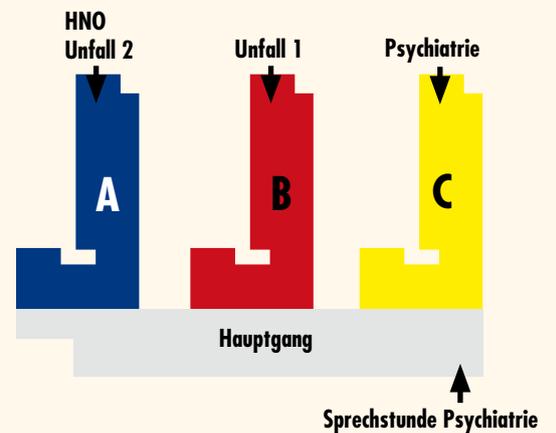
2. Stock



3. Stock



4. Stock



# A.M.I.®

## Hämorrhoiden

Schmerzarme Behandlung des Hämorrhoidal-Leidens  
Wie geht das? HAL-RAR - Die sanfte Methode!



- minimal-invasiv und somit organschonend
- Behandlung im schmerzfreien Bereich
- keine offenen Wunden, schnellere Heilung

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt!

Nähere Informationen unter [www.ami.at](http://www.ami.at)



Vorsorgen für  
viele Lebensbereiche:  
**#vorsichern**

[www.merkur.at](http://www.merkur.at)

**e**  
**MERKUR**

ARTS X CRAFTS

**expert**  **SEILINGER**

**Wir sind Ihr Experte  
in allen Fragen  
rund um Technik!**

-  **Elektroinstallation**
-  **Alarmanlagen**
-  **Elektrohandel**
-  **Nähmaschinen**
-  **Bestens geschulte  
Verkaufsberater**
-  **Professionelle  
Service Techniker**

Zeller Str. 9, 6330 Kufstein, Tel. 05372 62484  
[verkauf@seilinger.at](mailto:verkauf@seilinger.at), [www.seilinger.at](http://www.seilinger.at)



Spezialisiert auf Wissenschaft und Medizin

# Duschek

w e r b e a g e n t u r

Von der Visitenkarte zur Homepage,  
von der Idee zur Realisation.  
*Anfragen kost' nix.*

Claudiaplatz 1, 6020 Innsbruck  
0512/93 49 21  
[werbeagentur@duschek.info](mailto:werbeagentur@duschek.info)



KONTAKT:

Allg. öffentliches Bezirkskrankenhaus Kufstein

6330 Kufstein, Endach 27

E-Mail: [direktion@bkh-kufstein.at](mailto:direktion@bkh-kufstein.at)

Tel. 05372/6966-0

Fax: 05372/6966-1900

[www.bkh-kufstein.at](http://www.bkh-kufstein.at)